

Freiwillige Feuerwehr Gföhl

gegründet 1868

www.feuerwehr.gfoehl.at - www.facebook.com/FFGfoehl - www.instagram.com/feuerwehrgfoehl



Jahresbericht 2024



September 2024 mit Niederschlags-Rekord – 85 Einsätze

Vorsorglich wurde das für 13. – 15. September geplante Stadtfest aufgrund der präzisen Wettervorhersage abgesagt.

Wie richtig diese Entscheidung war, verspürten unsere Mitglieder genau in diesem Zeitraum.

Am Samstag, 14. September 2024 ab mittags, leisteten unsere Mitglieder bis Mitternacht 40 Unwettereinsätze.

Am Sonntag, 15. September und Montag, 16. September, kamen weitere 45 Einsätze dazu.

Siehe ausführlichen Bericht auf den Seiten 11 und 12.

Aus dem Inhalt:	Seiten 5 - 15: Ereignisse, Aktivitäten im Jahr 2024	Seiten 26 - 29: Personalnachrichten 2024
Seite 2: Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 24.01.2025	Seiten 16 - 19: Ausbildung, Bewerbe und Übungen 2024	Seiten 30 – 37: Tätigkeitsberichte der Sachbearbeiter der FF Gföhl 2024
Seiten 3 - 4: Mitgliederversammlung 2024 - Bericht	Seite 20 - 25: Unsere Feuerwehrjugend 2024	Seite 38: Der Feuerwehrkommandant Seite 39: Einsatzstatistik 2024 Seite 40: Fotonachlese Einsätze 2024



Einladung

Gemäß § 65 Abs. 5 des NÖ Feuerwehrgesetzes 2015 werden alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gföhl zur

Mitgliederversammlung

einberufen.

Datum: Freitag, 24. Jänner 2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Gasthaus Haslinger, Gföhl, Zwettler Straße 14
Bekleidung: Dienstbekleidung 1 (Braune Bluse, schwarze Hose)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Gedenken an verstorbene Feuerwehrangehörige
4. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung
5. Bericht über die Kassengebarung
6. Bericht der Kassaprüfer
7. Genehmigung des Rechnungsabschlusses – Entlastung des Kassiers
8. Bestellung der Kassaprüfer
9. Beförderungen und Ernennungen
10. Rückblick des Feuerwehrkommandanten
11. Berichte der Sachbearbeiter
12. Ansprache Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger
13. Vorhaben 2025
14. Allfälliges

Um verlässliche und pünktliche Teilnahme wird gebeten.

Gföhl, am 30. Dezember 2024

Der Feuerwehrkommandant:

Gerald Riegler, HBI

Erght an:

Alle Mitglieder der Freiw. Feuerwehr Gföhl (Aktive, Reserve und Jugend)
Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger

Das war das Jahr 2024

Mitgliederversammlung am 19. Jänner 2024

Bestens besucht war die Mitgliederversammlung der FF Gföhl, die am Freitag, 19. Jänner 2024, im Gasthaus Haslinger in Gföhl stattgefunden hat.



Kommandant Gerald Riegler begrüßte dazu auch **Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger** und berichtete über Ereignisse des Jahres 2023:

- Großer Erfolg für das erste Firefighter-Clubbing am 15. April 2023 (Das 2. Clubbing findet 2025 am Samstag nach Ostern statt),
- Traditionspflege (Maibaumaufstellen, Florianifeier, Fronleichnamsprozession),
- Stimmungsvoller zweiter Feuerwehrball am 9. September 2023,
- Besuch von Volksschülern (Hallo Auto, Besuch der vierten Klassen),
- Aktivitäten der Feuerwehrjugend (Wissenstest, Schwimmtraining, Landesjugendlager, 24-Stunden-Bereitschaft) u.a. und gab eine
- **Vorschau auf Termine für das Jahr 2024:**
 - 27. April: Gemeinsame Übung mit dem Roten Kreuz Gföhl
 - 30. April 2024: Maibaumaufstellen
 - 05. Mai 2024: Florianimesse
 - 30. Mai 2024: Teilnahme an der Fronleichnamsprozession
 - 7. - 9. Juni 2024: 19. Platzfest der FF Gföhl
 - Geplant: Begehungen bei Firmen, ferner Übungen (Vorschläge erbeten), gemeinsame Ausbildung mit der FF Lenggenfeld auf Kran Lenggenfeld, Mitwirkung beim Stadtfest (13. – 15. September 2024).

Nachrichtendienst-Sachbearbeiter **Georg Riegler** stellte die neue **SMS-Alarmierung** vor und Löschmeister **Lukas Gießrigl**, der 2023 das Sprengdienstleistungsabzeichen Bronze (Landes-Dritter) erworben hat, berichtete über die **Organisation des Sprengdienstes** und die **Voraussetzungen zum Erwerb des Leistungsabzeichens**.

Kommandant-Stv. **Gottfried Gießrigl** berichtete über die Tätigkeiten der **Sachbearbeiter**.

Oberverwalterin Renate Schmöger legte einen umfassenden Kassenbericht über das **Jahr 2023** vor. Die **Kassenprüfer Philipp Völker** und **Walpurga Spreitzer** bescheinigten ihr eine tadellose Arbeit. **Neue Kassenprüfer** sind **Walpurga Spreitzer** und **Patrick Berger**.



Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger freute sich über den guten Besuch der Veranstaltung und betonte, dass in den Vereinen, Organisationen, Schulen und im Kindergarten der Gemeinde hervorragende Arbeit geleistet werde. Gerade bei der Feuerwehr funktioniere aber die Aufgabenverteilung und das Ineinandergreifen von Jung und Alt vorbildlich. Sie gab der Hoffnung Ausdruck, dass sich weiterhin Personen und besonders die Jugend ehrenamtlich betätigen werde und sicherte, trotz der wachsenden großen Aufgaben und Herausforderungen, auch weiterhin die finanzielle Unterstützung der Stadtgemeinde Gföhl zu.

Einsätze 2023:

Gesamteinsätze 2023:

- **92 (734 Mitglieder, 1.344 Arbeitsstunden)**, davon:
 - 8 Brände (83 Mitglieder, 138 Stunden),
 - 10 Brandsicherheitswachen (42 Mitglieder, 204 Stunden),
 - 2 Schadstoffeinsätze (25 Mitglieder, 72 Stunden),
 - 72 technische Einsätze (584 Mitglieder, 930 Stunden).

Ferner: **203 Übungen, Kurse, sonstige Tätigkeiten** (1.293 Mitglieder, 3.722 Stunden).

Personelles:

Überstellung von der FF-Jugend zu den Aktiven: Stumpfer Marvin

Neueintritt: Wimmer Nicolas

Beförderung zum Feuerwehrmann:

Braun Claudia, Riegler David, Schmöger Maximilian, Trapel Maximilian

Dank und Anerkennung für scheidende Sachbearbeiter:

Aschauer Leopold (Reservistenbetreuer), Heinrichsberger Andreas (Jugendbetreuer), Widhalm Martin (FMD)

Ernennungen zu:

Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD): Spreitzer Walpurga

Betreuer Feuerwehrjugend: Völker Philipp

Gehilfe des Jugendbetreuers: Sinhuber Jan

Reservistenbetreuer: Braun Ewald

Zugtruppkommandant: Heinrichsberger Andreas

Fahrberechtigungen:

DLK 23-12: Völker Philipp

HLFA 3: Riegler Georg, Völker Philipp

RLFA 2000: Riegler Georg, Spreitzer Helmut

KLF: Sinhuber Jan

Bericht und Fotos: Karl Braun

Ereignisse und Aktivitäten im Jahr 2024

Freitag, 22. März 2024:

Abschnittsfeuerwehrtag mit Ehrungen im FF-Haus Gföhl

Zum Abschnittsfeuerwehrtag versammelten sich die Kommanden der 34 Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes Gföhl am Freitag, 22. März 2024, in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Gföhl.

Abschnittsfeuerwehrkommandant

Ernst Feichtinger eröffnete und konnte unter den zahlreichen Gästen auch die Vertreterin der BH Krems Mag. Bettina Fraunbaum, Viertelskommandant Landesfeuerwehrrat Erich Dangl, die Vertreter der Gemeinden Gföhl (Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger), St. Leonhard/Hw. (Bürgermeisterin Eva Schachinger), Jaidhof (Bürgermeister Franz Aschauer), Krumau am Kamp (Bürgermeister Ing. Josef Graf), Rastendorf (Bürgermeister Gerhard Wandl) und Lichtenau im Waldviertel (Vizebürgermeister Reinhard Steindl), sowie Manfred Türk (Geschäftsführer der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Krems), Rotkreuz Gföhl-Ortsstellenleiter Ing. Daniel Simlinger, den langjährigen Kommandanten der Polizeiinspektion Gföhl, Kontrollinspektor a.D. Alfred Doppler, sowie die beiden Feuerwehrkuraten MMag. Norbert Buhl und Adolf Steiner, Funktionäre und Sachbearbeiter des Abschnittes, die Kommanden der Feuerwehren und zahlreiche Ehrendienstgrade begrüßen.



Die **Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes Gföhl leisteten 2023** bei insgesamt **402 Einsätzen** (darunter 17 Brände, 31 Brandsicherheitswachen und 349 technische Einsätze) mit 1.985 Einsatzkräften 3.563 Einsatzstunden. Rechnet man noch Übungen, Ausbildungen und andere Tätigkeiten dazu, wurden im Vorjahr 48.231 Stunden zum Wohle der Bevölkerung geleistet. 249 Mitglieder absolvierten 482 Kurse und Ausbildungen. 1.460 Mitglieder sind bei den 34 Feuerwehren tätig, davon 1.121 Aktive (darunter 68 Frauen), 315 Reservisten und 24 Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Feichtinger berichtete auch über **erste Kontakte mit den Bürgermeistern betreffend die heranstehende Nachbeschaffung der seit 1997 bei der FF Gföhl stationierten Drehleiter**. Weiters im Mittelpunkt des Abends: Das bei der **FF Loiwien** stationierte HLF2-WB/3000, das speziell für Waldbrände konzipiert ist, sowie die Waldbrand-Container der FF Wolfshoferamt, die im Anschluss an die Veranstaltung besichtigt werden konnten.

Mustergültig ausgerichtet hat **die FF Preinreichs** den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb 2023 und die **FF Wolfshoferamt** den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb 2023, wofür gedankt wurde.



Vor den Vorhang geholt wurden die Teilnehmer des FLA Gold (links) und des Funkleistungsabzeichens 2023.

Großen Applaus erhielt **Franz Gassner aus Reitern**, der für seine **70-jährige Mitgliedschaft** seitens Landes NÖ geehrt wurde. Die Veranstaltung wurde von einem **Blechbläserquartett des Musikvereins Gföhl** unter Ehrenkapellmeister Sepp Weber musikalisch umrahmt.

Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger begrüßte namens der Stadtgemeinde Gföhl, lobte die fachlichen und menschlichen Kompetenzen der Feuerwehrmitglieder und dankte für die Einsatzbereitschaft zu jeder Tageszeit.

Landtagsabgeordneter Josef Edlinger überbrachte die Grüße der Landeshauptfrau, dankte für die Leistungen, lobte das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Kameradschaft in den Feuerwehren und überreichte für langjährige Tätigkeiten im Feuerwehrwesen **Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich**.

Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Martin Boyer berichtete über die Vorkehrungen des Landesfeuerwehrverbandes im Hinblick auf den Klimawandel (Anschaffung von Waldbrandfahrzeugen, fachliche Ausbildung von Mitgliedern). Sorge bereite die Teuerung, die für Feuerwehrfahrzeuge bereits die 30-Prozent-Schwelle erreicht habe, weshalb mit einer Ankaufsaktion von HLF2 versucht werde, gegenzusteuern. Boyer zeichnete anschließend verdienstvolle Personen seitens des **NÖ Landesfeuerwehrkommandos** aus.



Die Geehrten aus der Gemeinde Gföhl:

Verdienstzeichen 3. Klasse des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes:

Ing. **Daniel Simlinger**, **Ortsstellenleiter** des Roten Kreuzes Gföhl; Leonhard Loidl, Felling.

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens des Landes Niederösterreich erhielten für:

25-jährige Tätigkeit: Urs Hengstberger, Leonhard Loidl, Ludwig Quixtner-Lang, Josef Schwarz (Felling); Alexander Dick, Martin Öhlzelt, Robert Steiner, Markus Tomanek (Meisling), **Johannes Lemmerhofer (Gföhl)**; Hannes Schildorfer, Rastbach.

40-jährige Tätigkeit: Franz Schwarz, Felling; **Franz Aschauer** und **Gerald Schödl (Gföhl)**; Gerhard Stocker (Rastbach).

50-jährige Tätigkeit: Johann Aschauer (Rastbach).

Medaille für Dank und Anerkennung auf dem Gebiete des Feuerwehr- u. Rettungswesens des Landes NÖ:

60-jährige Mitgliedschaft: Franz Auer (Felling); Franz Wöfl (Meisling).

70-jährige Mitgliedschaft: Franz Gassner (Reitern).

NÖN-Mitarbeiter Gerald Mayerhofer wurde mit der **Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes** ausgezeichnet, **Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter Ing. Daniel Simlinger** erhielt das **Verdienstzeichen 3. Klasse** des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes.



*Bericht: Karl Braun
Fotos: Gerald Mayerhofer/NÖN Krems und Stefan Wimmer/AFKDO*

Samstag, 6. April 2024, 8 – 11 Uhr:

FF Gföhl unterstützt „Aktion Saubere Gemeinde 2024“



Neun Mitglieder der FF Gföhl, davon vier Angehörige der Feuerwehrjugend, stellten sich am Samstag, 6. April 2024, in den Dienst der guten Sache.

Im Rahmen der Aktion "Saubere Gemeinde Gföhl" suchten sie zwischen den Abfahrten West und Ost der B37 die Straßenränder und Begleitwege nach Abfall ab und wurden fündig.

Sechs gut gefüllte Abfallsäcke wurden noch am selben Tag im Wertstoffsammelzentrum Gföhl abgegeben. Die Einladung der Gemeinde Gföhl zur Jause wurde nach dem rund dreistündigen Einsatz dankbar angenommen.

Foto: Helmut Spreitzer

Dienstag, 30. April 2024:

Traditionspflege: 45 FF-Mitglieder stellten 32-Meter-Maibaum auf

Traditionsgemäß unterstützt die FF Gföhl die Stadtgemeinde Gföhl beim Aufstellen des Maibaums. Am Dienstag, 30. April 2024, rückten insgesamt 45 FF-Mitglieder (von der Jugend bis zum Reservisten) aus, um dieses Brauchtum zu pflegen. Hunderte Zuschauer freuten sich an diesem schönen, aber sehr windigen Tag über das Ereignis, das von Darbietungen des Musikvereins Gföhl und der Volkstanzgruppe bereichert wurde.

Mitglieder des Musikvereins sorgten wieder für das leibliche Wohl der Anwesenden.

Mit vereinten Kräften wurde der Baum trotz des herrschenden starken Windes in die Höhe gebracht; die Anbringung der restlichen Girlanden konnte aber erst am 6. Mai, bei besserem Wetter, nachgeholt werden.



Fotos: Walpurga Spreitzer

Samstag, 4. Mai 2024:

Hochzeit von Michael und Marie-Theres

Im Karikaturengarten Brunn am Wald haben am Samstag, 4. Mai, unser FF-Mitglied **Michael Spreitzer und Marie-Theres Frühwirth** den standesamtlichen Bund fürs Leben geschlossen. Eine Abordnung der FF Gföhl, mit dem Kommando an der Spitze, gratulierte dem jungen Paar namens der gesamten Mannschaft.



Sonntag, 5. Mai 2024:

Festmesse zu Ehren des hl. Florian und Löschmeister-Dekret

Die **fünf Feuerwehren des Unterabschnittes Gföhl** (Eisengraben, Gföhl, Jaidhof, Reitern und Seeb) feierten am Sonntag, 5. Mai 2024, im Rahmen einer hl. Messe den Schutzpatron der Feuerwehren, den hl. Florian, dessen Gedenktag am 4. Mai ist. Der **Musikverein Gföhl** sorgte traditionsgemäß für den musikalischen Rahmen bei Ein- und Auszug sowie für die Gestaltung der heiligen Messe in der Pfarrkirche Gföhl. **Vikar Reginald Ejikeme** dankte den Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz.



Im Anschluss an die hl. Messe erhielt Philipp Völker, seit 1. Jänner 2024 mit den Aufgaben des Jugendbetreuers betraut, das Dekret zum "Löschmeister", zu dem er mit 30. April 2024 befördert worden war, durch das Kommando überreicht.

Donnerstag, 30. Mai 2024:

Teilnahme an der Fronleichnamsprozession

Rund **fünfzig Mitglieder der Feuerwehren der Pfarre Gföhl** (FF Gföhl, FF Eisengraben und FF Jaidhof) haben an der Fronleichnamsprozession 2024 teilgenommen. Dem vom Gföhler FF-Kommandanten Gerald Riegler kommandierten Zug schlossen sich neben dem Musikverein auch das Rote Kreuz und der Kameradschaftsbund an.

Nach einer heiligen Messe am Hauptplatz, zelebriert von Pfarrer Aby und konzelebriert von Altpfarrer Hermann Zainzinger, und mitgestaltet von Mitgliedern der Katholischen Jugend und dem Musikverein Gföhl, folgte der Umzug durch den Ort über drei weitere Altäre, allesamt wunderschön von Pfarrangehörigen gestaltet.



Ausklang war traditionsgemäß im Haslinger-Hof mit einem Frühschoppenkonzert des Musikvereins Gföhl unter der Leitung von Kapellmeister Dominik Völker, BSc.

Fotos: Leopold Aschauer/kb

7. – 9. Juni 2024:

Gelungenes 19. Platzfest der FF Gföhl

Vom 7. - 9. Juni 2024 veranstaltete die FF Gföhl beim Feuerwehrhaus in der Bergstraße 29 ihr bereits **19. Platzfest**.

Am Freitag unterhielt **DJ Gerhard Hofbauer**, am Samstag spielten **Die Donauprinzen**, und der **Musikverein Gföhl** gestaltete traditionsgemäß am Sonntag ein Frühschoppenkonzert. **Discobetrieb** war am Freitag und Samstag. Am Sonntag gab es für unsere Jüngsten eine **Hüpfburg** und nachmittags präsentierten wir interessierten Personen am oberen Platz **unsere Feuerwehrgeräte**.

An allen drei Tagen war das **Kaffeehaus** im Schulungsraum des FF-Hauses mit hausgemachten Mehlspeisen sehr gut besucht, in der Fahrzeughalle konnte man bei Getränken und Speisen zusammensitzen und vor dem Feuerwehrhaus besuchten unsere Gäste **den Bier- und den Weinstand**.

Großer Dank gebührt ebenso der **Stadtgemeinde Gföhl** für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung. Um einsatzbereit zu bleiben, wurden unsere Fahrzeuge in den durch die Bauhofmitarbeiter **freigeräumten Garagen** des angrenzenden **Wirtschaftshofs** untergebracht.

Auch die **Banken und zahlreiche Firmen** haben uns heuer wieder finanziell unterstützt.

„Danke“ **an alle Mitglieder und Helfer** für die tatkräftige und freundschaftliche Zusammenarbeit!



Am Samstag und Sonntag, jeweils ab 6 Uhr früh, traten die Reservisten in Aktion: Unterstützt von zwei weiteren Freiwilligen sorgten sie für das Saubermachen des Festgeländes.



Sehr gutes Interesse bekundeten Kinder und Erwachsene an unseren Geräten und Fahrzeugen, die wir am Sonntag nachmittags am oberen Platz präsentieren konnten.

Gerald Riegler/kb

Donnerstag, 13. Juni 2024:

35. Waldjugendspiele – die FF Gföhl hat wieder mitgeholfen



13. Juni 2024 fand auf der Freilichtbühne Gföhlerwald der Familie Blauensteiner das **Landesfinale der 35. NÖ Waldjugendspiele** statt. Nach dem Wettbewerb gab es für die Teilnehmer ein von den Bundesforsten, der Feuerwehr und dem Bundesheer gestaltetes **Rahmenprogramm**.

Die FF Gföhl unterstützte dabei mit **fünf Feuerwehrmitgliedern** sowie dem **HLFA3/4000** (Wasserversorgung für das vom NÖ Landesfeuerwehrverband aufgebaute Zielspritzen) und der **Drehleiter** (Auffahrt für alle Teilnehmer bis in die Baumwipfel). An einer Torschusswand und beim Zielspritzen konnte die Zielgenauigkeit trainiert werden, für das leibliche Wohl gab es Würstel und Getränke aus der Feldküche.

Freitag, 21. Juni 2024:

48 Kindergartenkinder sorgten für Action

Da war was los am Freitag, 21. Juni 2024: 48 der derzeit 130 Kinder des Kindergartens Gföhl statteten der FF Gföhl einen Besuch ab. FF-Kommandant Gerald Riegler begrüßte die jungen Besucher, die mit Kindergartenleiterin Daniela O'Sullivan und vier Pädagoginnen kamen und einen Vormittag lang unbeschwert und fröhlich ihr Interesse an den Fahrzeugen und Geräten bekundeten. Sieben FF-Mitglieder standen auf vier Stationen mit Rat und Hilfe im Einsatz und waren vom Interesse der Kleinen begeistert.



Bericht und Fotos: Karl Braun

Samstag, 22. Juni 2024:

Hochzeit von Lukas und Magdalena



Unser Gruppenkommandant LM **Lukas Gießrigl** und OFM **Magdalena Winkler** (Mitglied der FF Senftenberg) gaben einander am Samstag, den 22. Juni 2024, in der Pfarrkirche Senftenberg das Ja-Wort.

Eine Abordnung der FF Gföhl mit Kommandant Gerald Riegler an der Spitze gratulierte. Auch Delegationen der Feuerwehren Senftenberg und Meisling stellten sich als Gratulanten ein, weil Lukas bei beiden Feuerwehren engagiert ist und ausrückt.

Gerald Riegler

14. – 16.. September:

Regenkatastrophe: Anstelle von Stadtfest und Radiofrühschoppen – 85 Unwettereinsätze geleistet

Auf Grund der ungünstigen Wettervorhersage wurde das für **13. – 15. September 2024 geplante Stadtfest (bei dem die FF Gföhl mit einem Stand und am Festzug mitgewirkt hätte) vorsorglich abgesagt**. Auch der Radiofrühschoppen, dessen Übertragung aus dem Feuerwehrhaus geplant war, konnte nicht stattfinden. Wie richtig diese Entscheidung war, sollten die katastrophalen Niederschläge in diesem Zeitraum zeigen, wobei auch die FF Gföhl sehr gefordert war.



Drei Tage im Einsatz:

Was in den **Mittagstunden des Samstag, 14. September 2024**, begonnen hatte und mit 40 Unwettereinsätzen bis Samstag-Mitternacht weiterging, setzte sich am darauffolgenden **Sonntag, 15. September**, sowie am **Montag, 16. September**, fort: Weitere 45 Einsätze mit insgesamt 40 eingesetzten Feuerwehrmitgliedern folgten.

Insgesamt 85 Einsätze bzw. Anforderungen:

Neben Wassereintritten in Kellern und Wohnhäusern stand neben einem Trafo auch das Gemeinde-Kanal-Pumpwerk in der Langenloiser Straße unter Wasser. Pumparbeiten mussten auch bei einem Straßendurchlass in der Langenloiser Straße geleistet werden. Gelflutet wurde ein Pellets-Lagerraum, in mehreren Wohnhäusern flossen ganze Bäche quer durch das Haus (Bild rechts).

Ab Sonntagabend waren neun Einsätze wegen umgestürzter bzw. quer über die Straße liegender Bäume zu leisten. Gefahr im Verzug bestand dabei bei einem großen Baum in der von Fußgängern stark frequentierten Jaidhofer Gasse. Wir unterstützten das von der Gemeinde beauftragte Fachunternehmen beim Sichern und Abtragen.





Hochwasserschutzbecken Bruchweg/ Donnersmarkstraße hat sich wieder bewährt:

Das in den Jahren 2009/2010 fertiggestellte Hochwasserschutzbecken im Bereich Bruchweg/Donnersmarkstraße mit einem **Fassungsvermögen von 15.000 m³** hat bei diesen starken Niederschlägen wieder seine absolute Notwendigkeit bewiesen: Der Wasserstand reichte mit seiner Höchstmarke bis knapp unter den Überlauf. Das Becken hat damit zahlreiche Liegenschaften vor Überflutungen bewahrt.



Hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Gföhl:

Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger war an diesen Tagen stundenlang in der Einsatzleitung im Gföhler FF-Haus und war mit der Feuerwehr bei zahlreichen Kontrollfahrten dabei. Auch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes ist hervorzuheben. Dass Feuerwehrhaus und Wirtschaftshof in unmittelbarer Nachbarschaft liegen, war ein absoluter Vorteil, in einer Halle des Wirtschaftshofes wurden 350 Sandsäcke befüllt bzw. werden dort gelagert.



Einsatz von Fahrzeugen und Geräten: Die FF Gföhl war mit **allem was zur Verfügung gestanden ist** ausgerückt:

- 35** Mitglieder am Samstag,
 - 40** Mitglieder von Sonntag bis Montag abends,
 - 4 Fahrzeuge** (MTF, KLF, RLF und HLF,
2 PKW-Anhänger)
 - 4 Notstromaggregate,**
 - 6 elektrische Pumpen** (eine davon hat den Einsatz
nicht überstanden),
 - 1 Tragkraftspritze**
- Die Arbeiten bei starkem Niederschlag forderten auch die **Einsatzbekleidung, die vor völliger Durchnässung schützte.**



Einsatzleitung im FF-Haus:

Die **Einsatzleitung im FF-Haus** war **durchgehend besetzt** und die Einsätze wurden per Funk und Handy abgewickelt sowie laufend protokolliert. Mittlerweile wurden die eingesetzten Gerätschaften gereinigt und die Fahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht. Auch zahlreiche Feuerwehren aus dem Abschnitt Gföhl waren an unterschiedlichen Tagen im Einsatz.

Fotos: Walpurga Spreitzer, Roland Widhalm, Gottfried Gießrigl, Jan Sinhuber
Bericht: Karl Braun

Samstag, 5. Oktober 2024:

Zivilschutz-Probealarm: Alle drei Sirenen waren voll funktionsfähig

Sirensignale		Notrufe	
Feuerwehralarm Sirensignal 3 x 15 Sekunden		Euronotruf	112
Warnung 3-minütiger gleichbleibender Dauerton. Gefahrensituation!		Feuerwehr	122
Alarm Auf- und abschwellender Heulton ca. 1 Minute. Unmittelbare Gefahr!		Polizei	133
Entwarnung 1-minütiger gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahrensituation!		Rettung	144
		Bergrettung	140
		Ärztendienst	141
		Vergiftungszentrale	01 406 43 43
		Frauenhelpline	0800 222 555

Seit 1998 findet an **jedem ersten Samstag im Oktober österreichweit eine Sirenenprobe** statt. Getestet werden die rund 8.200 Sirenen in allen Bundesländern (**davon 2.450 in Niederösterreich**). Darüber hinaus soll die Bevölkerung mit der **Bedeutung der Warnsignale vertraut** gemacht werden. Gleichzeitig wurde erstmals österreichweit probeweise das Katastrophenwarnsystem **"AT-Alert" probeweise** ausgelöst. Dies erfolgte wie die Sirenenprobe zwischen 12 und 13 Uhr via Mobiltelefon (Android ab Version 11 bzw. iOS ab Version 17.4). Der Zivilschutz-Probealarm wurde am 5. Oktober 2024 ausgelöst.

Alle drei Gföhler Sirenen (Feuerwehrhaus in der Bergstraße, Betriebshalle Firma Gräser im Gewerbepark und Silo auf dem Areal Berger (früher Schmöger) am Körnermarkt **haben tadellos funktioniert**).

Montag, 28. Oktober 2024:

Neuwahl im Abschnittsfeuerwehrkommando Gföhl

Nach dem tragischen Ableben von BR Ernst Feichtinger musste im Abschnitt die Nachfolge geregelt werden. **Ing. Michael Kreutzer** (FF Peygarten-Ottenstein), bisher Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter, wurde am 28. Oktober 2024 im FF-Haus Gföhl von den Kommandanten und Stellvertretern der 34 Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes Gföhl zum neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten (Brandrat) gewählt. Neuer Stellvertreter (Abschnittsbrandinspektor) ist der Kommandant der FF St. Leonhard/Hornerwald **Günter Dick**. Leiter des Verwaltungsdienstes ist Verwaltungsinspektor **Ing. Andreas Hacker**, sein Stellvertreter Oberverwalter **Andreas Grötzl**.



VI Ing. Andreas Hacker, ABI Günter Dick, BR Ing. Michael Kreutzer, Bezirksfeuerwehrkommandant LBDSTV Martin Boyer und OV Andreas Grötzl (von links).

*Foto: Kathrin Kühnel, ASB ÖA/
kb*

25. Oktober 2024:

Gföhl-Bild wanderte vom Feuerwehrhaus in den Stadtsaal



Aus dem Nachlass des früheren Tischlermeisters und Gföhler Feuerwehrkommandanten (von 1974 - 1991) Erwin Redl (*1932/†2005) erhielt die FF Gföhl ein Ölgemälde, das Gföhl um das Jahr 1900 zeigt. Das Werk ist nicht signiert, wird aber dem früheren Volks- und Hauptschuldirektor Herbert Preyer (*1899/†1967) zugeschrieben.

2024 wurde das Bild im Zuge der Arbeiten zum Buch "Bilder einer Ausstellung" von Sepp Weber am Dachboden des Gföhler FF-Hauses wiederentdeckt. Die FF Gföhl überließ das Bild in Form einer Schenkung der Stadtgemeinde Gföhl, die es restaurieren ließ. Jetzt ziert es dauerhaft und jederzeit zugänglich die Bühnenwand des Gföhler Stadtsaales. Das Bild zeigt den früheren Schüttkasten und den Turm des Alten Rathauses in der Jaidhofer Gasse in Richtung Norden und ist vermutlich um das Jahr 1950 entstanden. Der Künstler malte mit Öl auf einer 170 x 120 cm großen Holzplatte.



Da der Zahn der Zeit Spuren hinterließ, wurde das Bild gereinigt, ausgebessert, mit Rahmen und Verstärkung versehen und mit zwei Firnissschichten überzogen. Die Arbeiten wurden vom Restaurator Johann Waldbauer (Bild) aus Furth/Göttweig vorgenommen. Ehrenkommandant Karl Braun, in dessen Funktionsperiode das Bild an die FF Gföhl übergeben wurde, und Sepp Weber übernahmen mittels MTF der FF Gföhl die Transporte zum bzw. vom Restaurator. Die Kosten der Restaurierung wurden zur Gänze von der Stadtgemeinde als nunmehriger Eigentümerin getragen.

Die offizielle Übergabe an die Stadtgemeinde Gföhl fand am 25. Oktober 2024 im Zuge der Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation "Bilder einer Ausstellung" im Stadtsaal statt.

Vizebürgermeisterin Gabriela Dietl, Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger, EBR Karl Braun, HBI Gerald Riegler, OV Renate Schmöger und Prof. Sepp Weber (von links).



Karl Braun

Ausbildung, Bewerbe und Übungen 2024

27. April 2024:

Rotes Kreuz und FF Gföhl – erfolgreiche gemeinsame Übung

16 Mitglieder der FF Gföhl und 24 der Rotkreuz-Ortsstelle Gföhl absolvierten am 27. April 2024 auf dem Gelände des Gföhler Feuerwehrhauses einen gemeinsamen Übungstag. Bereits 2019 hatte ein solcher stattgefunden. Das Ziel war, eine **Übung unter möglichst realistischen Bedingungen** abzuwickeln, um für Notfälle gerüstet zu sein.

Im **Stationenbetrieb** wurden geübt:

		
ein internistischer Notfall	ein Verkehrsunfall mit einer Radfahrerin	Rettung einer Person aus einem brennenden Raum



Geübt wurde auch **die Bergung einer Person aus einem LKW**, wobei die **Rettungsplattform des HLFA3/4000** der FF Gföhl zum Einsatz kam.

Seitens der **FF Gföhl** zeichnete **Walpurga Spreitzer** für die Ausarbeitung der Übung verantwortlich. Die ausgebildete Rettungssanitäterin wurde zu **Jahresbeginn 2024 zur Sachbearbeiterin für den feuerwehrmedizinischen Dienst** der FF Gföhl (FMD) ernannt.

FF-Kommandant Gerald Riegler und Rotkreuz-Ortsstellenleiter Ing. Daniel Simlinger lobten die hervorragende Zusammenarbeit der beiden Gföhler Einsatzorganisationen, die sich bisher auch bei vielen Ernstfällen in der Vergangenheit sehr bewährt hat.

Fotos: Walpurga und Michael Spreitzer
Bericht: Karl Braun

Montag, 5. August 2024:

Waldbrandübung mit der FF Loiwain

Bei der **FF Loiwain** ist ein spezielles **Löschfahrzeug (HLFA2-Waldbrand)** des NÖ Landesfeuerwehrverbandes stationiert. Am 5. August hatten **15 Mitglieder der FF Gföhl** auf dem Gelände der Freilichtbühne Gföhlerwald Gelegenheit, das Fahrzeug und dessen spezielle Ausstattung kennenzulernen.



Die FF Loiwain präsentierte die **Ausstattung des Waldbrandfahrzeuges**, wie **Faltbehälter**, **Löschrucksäcke** und **spezielles Schlauchmaterial**. Geübt wurden auch das Ansaugen im Teich mittels TS des KLF und **Schwimmsauger** des neuen HLFA3/4000 sowie der **Aufbau eines Wasserwerfers und eines Hydroschildes**.

Adolf Blauensteiner war mit **seinem Eigenbau-Waldbrandfahrzeug** ebenfalls dabei: 3000 Liter fassen die beiden Tanks, die auf einer speziellen Konstruktion auf der Traktorhydraulik befestigt werden. Mittels der Zapfwellenpumpe des Traktors kann das mittransportierte Wasser von maximal zwei Personen, die ebenfalls auf der Plattform Platz finden, ausgebracht werden.

Herzlichen Dank an die Familie Blauensteiner, die uns wieder einmal die Freilichtbühne als Übungsgelände zur Verfügung gestellt hat. Wir danken ebenso der FF Loiwain für die Präsentation und die zahlreichen wertvollen Tipps.

Fotos: Walpurga Spreitzer/kb

19. Oktober 2024:

29 haben Basisausbildung abgeschlossen.



Die **Abschlussprüfung „Truppmann“**, abgenommen durch das Ausbildungsteam des Bezirksfeuerwehrkommandos Krems, haben am 19. Oktober 2024 insgesamt **29 Mitglieder aus Feuerwehren des Abschnittes Gföhl** erfolgreich (schriftliche und praktische Erfolgskontrolle) bestanden. Bereits an den zwei vorhergehenden Samstagen 5. und 12. Oktober 2024 fand eine **„feuerwehrübergreifende Basisausbildung“**, organisiert durch das Abschnittsfeuerwehrkommando Gföhl, am Gelände der Feuerwehr Gföhl sowie am angrenzenden Wirtschaftshof der Stadtgemeinde statt.

Vor Teilnahme an der „feuerwehrübergreifenden Basisausbildung“ werden die Nachwuchsfeuerwehrleute bereits feuerwehrintern in ihren eigenen Feuerwehren mit den grundlegenden Ausbildungsthemen vertraut gemacht. Auch PFM Lukas Stummer von der FF Gföhl (Bild) hat die Ausbildung erfolgreich absolviert.

*Bericht und Fotos: Matthias Kreuzer
Sachbearbeiter Ausbildung*

25. Oktober 2024:

Feuerwehr-Unterabschnitt Gföhl – Übung in Seeb

Eine großangelegte Übung führten die **fünf Feuerwehren des Unterabschnittes Gföhl** (Eisengraben, Gföhl, Jaidhof, Reittern und Seeb) am Abend des 25. Oktober 2024 in Seeb durch. **Übungsannahme war ein Schwelbrand in einem Heuboden, wobei ein Atemschutztrupp verunglückt, der zu retten war.**



Die **Lage des Übungsobjektes** stellte eine zusätzliche Herausforderung für die Krafffahrer dar, weil dieses nur über einen steilen und schmalen Weg erreichbar war, weshalb eine andere Zufahrt gewählt werden musste. Das Gelände konnte während der Übungsdauer **gut ausgeleuchtet** werden, mit **zwei TS wurden vom Löschwasserbehälter Zubringleitungen** errichtet, die **Übungsleitung oblag der örtlichen FF Seeb.**

Im **Übungseinsatz waren:** 66 Feuerwehrmitglieder, 6 Atemschutztrupps, 3 TLF 4000, 1 Drehleiter, 1 LF, 1 KLF und 3 MTF.

Unterabschnittskommandant **HBI Gottfried Gießrigl** konnte zur Übungsbesprechung auch die **Bürgermeister Ludmilla Etzenberger** (Gföhl) und **Franz Aschauer** (Jaidhof), sowie **ABI Ing. Michael Kreutzer** (AFKDO Gföhl) begrüßen, welche Einsatzbereitschaft und Tätigkeit der Feuerwehrmitglieder lobten.

29. November 2024:

Schulung über Erste Hilfe und Reanimation

Über **Erste Hilfe, besonders im Hinblick auf Reanimation**, wurden interessierte Mitglieder der FF Gföhl am 29. November 2024 informiert. Unsere Sachbearbeiterin für den Feuerwehrmedizinischen Dienst (FMD) und Rotkreuz-Sanitäterin **Walpurga Spreitzer** lud dazu auch ihren Kollegen **Franz Huber** ein, der aus seinem großen Erfahrungsschatz informierte.



Nach eingehender theoretischer Info folgte die Möglichkeit zum praktischen Üben. Alle Anwesenden konnten an einer **Übungspuppe Herzdruckmassage, Mund-zu-Mund-Beatmung und die richtige Verwendung des Defibrillators** üben. Geübt wurden auch **Handgriffe und Lagerungsmöglichkeiten** von Personen.

Die Standorte der Defibrillatoren in der Gemeinde Gföhl:

- Gföhl - Hauptplatz, Sparkasse-Eingangsbereich
- Gföhl - Sportplatz, Eingang Kreuzgasse - Kantine
- Gföhl - Rotes Kreuz - Ortsstelle Oberes Bayerland
- Gföhl - Tennisplatz, Wurfenthalstraße
- Gföhl - Autohaus Sinhuber, Waschcenter, Seefeldstraße
- Felling - Buswartehaus am Dorfplatz
- Großmotten - Buswartehaus neben Kapelle
- Moritzreith - FF-Haus, Nr. 38

30. November 2024:

Lukas Gießrigl – 2. Platz beim Sprengdienstleistungsabzeichen Silber



Lukas Gießrigl (links im Bild), Löschmeister der FF Gföhl, hat am 30. November 2024 im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln erfolgreich das **Sprengdienstleistungsabzeichen Silber** erworben. Mit **406 Punkten** liegt er nur um einen Punkt hinter dem **Bestplatzierten**. Damit konnte er seine gute Leistung vom Vorjahr (3. Platz beim Sprengdienstleistungsabzeichen Bronze) sogar noch steigern. Insgesamt stellten sich 15 Feuerwehrmitglieder den Herausforderungen, elf von ihnen konnten das begehrte Abzeichen mit nach Hause nehmen.

Bewerbsleiter HBI Peter Fahrafellner lobte die hohe Qualität und Kompetenz der Teilnehmer: „Die ersten drei Plätze lagen nur wenige Punkte auseinander. Es war eine knappe Angelegenheit, jedoch beweist dies die hohe Kompetenz der Feuerwehrmitglieder, die zum Sprengdienstleistungsabzeichen in Silber angetreten sind.“

Quelle und Foto: NÖ LFKDO/kb

21. Dezember 2024:

FF Gföhl und FF Jaidhof – nach gemeinsamer Vorbereitung: Ausbildungsprüfung Atemschutz Bronze absoviert

Nicht nur die Nachbargemeinden Gföhl und Jaidhof arbeiten gut zusammen, auch die beiden Feuerwehren sind seit Jahrzehnten in guter Zusammenarbeit verbunden. So absolvierten am 21. Dezember **2024 je vier Mitglieder der FF Gföhl (Manuel Furlinger, Jan Sinhuber, Alexander Hofbauer, Martin Hofbauer)** und der **FF Jaidhof (Manuel Föls, Heide Thenner, Tobias Gruber und Gabriel Latzenhofer)** die Ausbildungsprüfung **Atemschutz in der Stufe Bronze**.



Die Ausbildung erfolgte seit Oktober durch HBI Gottfried Gießrigl und LM Andreas Heinrichsberger (beide FF Gföhl) im Feuerwehrhaus Gföhl, wo auch die Abnahme stattfand. **Hauptprüfer Josef Schrabauer** (mit den **Prüfern Johann Blauensteiner und Walter Scheibenpflug**) bescheinigte beiden Gruppen eine tadellose Leistung. Bei der FF Jaidhof haben damit bisher insgesamt 6 Mitglieder (Bronze) die Prüfung abgelegt, bei der FF Gföhl 22 Mitglieder (4 Gold, 6 Silber und 12 Bronze).

Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter **BR Engelbert Mistelbauer** lobte die Leistung der Gruppen und überreichte die verdienten Abzeichen. Auch Abschnittsfeuerwehrkommandant **BR Ing. Michael Kreutzer**, der mit Stellvertreter **ABI Günter Dick** und **VI Ing. Andreas Hacker** den Prüfungen beiwohnte, gratulierte.

FF Gföhl-Kommandant **HBI Gerald Riegler** begrüßte die Anwesenden und dankte dem Ausbildungsteam unter Leitung seines Stellvertreters **HBI Gottfried Gießrigl**, der dabei von **LM Andreas Heinrichsberger** bestens unterstützt wurde.

Die **Bürgermeister Franz Aschauer (Jaidhof)** und **Ludmilla Etzenberger (Gföhl)** lobten die gemeinde- und feuerwehrübergreifende Zusammenarbeit und gratulierten den Absolventen.

Karl Braun



Feuerwehrjugend 2024

LM Philipp Völker und FM Jan Sinhuber
Jugendbetreuer der FF Gföhl

Seit dem Jahr 2015 gibt es wieder eine **Feuerwehrjugendgruppe bei der FF Gföhl**. Mit Stand **31.12.2024** sind **acht Jugendliche bei der FF Gföhl** eingetragen. Diese Gruppe wird in guter Zusammenarbeit über die Feuerwehr- und Gemeindegrenzen hinaus gemeinsam mit den Feuerwehren Eisengraben, Jaidhof und Seeb (Feuer-Kids) geführt.



In der Mitgliederversammlung am 19. Jänner 2024 wurden **Philipp Völker** (links) zum **Betreuer der Feuerwehrjugend der FF Gföhl** und **Jan Sinhuber** (rechts) zu seinem **Gehilfen** ernannt.

Im **Jahr 2024** wurden bei den Feuer-Kids insgesamt 3.136,75 Personenstunden geleistet, davon **887,75 Stunden seitens der FF Gföhl**.

Wenn **Interesse im Bekanntenkreis für die Feuerwehrjugend** besteht, **nehmen wir gerne Kontakt auf**.



Übersicht und Highlights des Jahres 2024:

- Wissenstest der Feuerwehrjugend in Gedersdorf am **16. März**
- Oster-Jugendstunde mit „Osterhasen-Rettung“ am **30. März**
- 50. Landestreffen der Feuerwehrjugend von **4. - 7. Juli** in Ruprechtshofen/Brunnwiesen
- Spiel und Spaß am Wasser am Erholungsteich in Jaidhof am **24. August**
- 24 Stunden-Bereitschaft der Feuerwehrjugend von **12. – 13. Oktober** in Eisengraben
- Vorstellung des Tauchdienstes in Gföhl am **23. November**
- Feuerwehrjugend-Jahresabschluss in Seeb am **14. Dezember**

Samstag, 16. März 2024:

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Acht Jugendliche der „Feuer-Kids“ (Feuerwehren Eisengraben, Gföhl, Jaidhof und Seeb) absolvierten am Samstag 16. März 2024, den **Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Krems**. In den letzten drei Jugendstunden vor dem Wissenstest wurden die Jugendlichen auf diese Prüfung vorbereitet. Die jährlich stattfindende Wissensüberprüfung wird durch das Bezirksfeuerwehrkommando Krems organisiert und war heuer im Feuerwehrhaus Gedersdorf zu Gast.

Geprüft wurde quer durch das ganze Feuerwehrwesen, von den Dienstgraden, über Geräte für Brand- u. Technische Einsätze, Funk, Knotenkunde, Schutzausrüstung und Sirenensignale. Auch ein Testblatt musste abgearbeitet werden. Nachdem alle positiv abgeschlossen hatten, erfolgte die Übergabe der Abzeichen durch Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter **BR Engelbert Mistelbauer**.



Wissenstest Spiel (10- und 11-Jährige):

Bronze: Samantha Burger (Jaidhof)

Silber: Melina Öhlzand (Gföhl), Hannes Geitzenauer (Jaidhof)

Wissenstest (12 - 15-Jährige):

Bronze: Jonas Widhalm (Eisengraben), Peter Tiefenbacher (Gföhl), Ben Fröschl (Jaidhof)

Gold: Jan Zauner (Jaidhof), Nico Unterberger (Seeb)

Bericht und Fotos: Walter Berner/FF Eisengraben

Samstag, 30. März 2024:

Feuerwehrjugend „rettet“ den Osterhasen

In der **Jugendstunde am Karsamstag** standen das **Errichten einer Saugschlauchleitung und Knotenkunde** am Programm. Als kleines Extra gab es für perfekte Knoten und richtiges Arbeiten bei der Saugleitung **kleine Osterüberraschungen**.



Aufmerksame Feuer-Kids entdeckten plötzlich einen **Osterhasen in der Dachrinne des Gföhler Feuerwehrhauses**, schnell rückte die Drehleiter aus, um den Hasen zu retten. Auch ein zweiter und ein dritter Schokoosterhase mussten gerettet werden. Aus luftiger Höhe entdeckte man, dass der Osterhase rund ums FF-Haus einige Sachen verloren hatte. Eine große Suchaktion begann, wobei einige Sachen nur mit der Schiebleiter zu erreichen waren. Am Ende der Jugendstunde wurden alle Ostereier und Hasen auf die Jugendlichen aufgeteilt.

Bericht und Fotos: Walter Berner/FF Eisengraben

4. - 7. Juli 2024:

50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Von **4. bis 7. Juli 2024** fand in **Ruprechtshofen/Brunnwiesen, Bezirk Melk**, das **50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend** statt. **6.664 Teilnehmer** (Rekordteilnahme) stellten auf rund **20 ha** eines der größten Zeltlager Österreichs auf. Die Feuer-Kids, unsere Jugendmitglieder der Feuerwehren Gföhl, Jaidhof, Eisengraben und Seeb, waren mit elf Jugendlichen und sieben Betreuern dabei. Am Donnerstag, 4. Juli, war um 6.00 Uhr Abfahrt vom FF-Haus Gföhl.

Gleich nach dem Ankommen am Lagergelände wurden die **zwei Zelte mit einer Größe von je 10 x 5,65 Metern** aufgebaut und mit den Feldbetten eingerichtet.



Nach dem Mittagessen ging es am **Donnerstag für die unter 12-Jährigen** gleich zum **Bewerb um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen**.

Angetreten sind:

In Bronze für Gföhl: Amelie Nießner, Melina Öhlzand, Elias Einwögerer, Leon Bacher und Markus Hengstberger;

in Silber für Jaidhof: Samantha Burger.

Alle haben das **begehrte Leistungsabzeichen fehlerfrei** erworben.

Am **Freitag** waren die **über 12-Jährigen** an der Reihe. Weil in der Vergangenheit viele Jugendliche überraschend in den Aktivstand wechselten und eine Gruppe aus **neun Mitgliedern** bestehen muss, brauchten wir vier Legionäre. Bei der Suche wurden wir von Samuel Hofbauer unterstützt, der selbst bei den Feuer-Kids war und jetzt in der Feuerwache Gneixendorf aktiv ist.

Angetreten ist die Gruppe in Bronze mit:

Peter Tiefenbacher (Gföhl), Jonas Widhalm (Eisengraben), Jan Zauner (Jaidhof), Fabian Till (Jaidhof), Ben Fröschl (Jaidhof), Stefanie Riesenhuber (Dürnstein), Helena Höfler (Dürnstein), Emanuel Hlavacek (Krems Hauptwache), Sophie Weingartner (FW Gneixendorf). Die Gruppe zeigte eine hervorragende und fast fehlerfreie Leistung. Das ist insofern anerkennenswert, weil man sich erst eine Viertelstunde vorher kennenlernte und zuvor nie miteinander trainiert hatte.





Am **Samstag** gingen wir mit allen Kids und Jugendlichen die **Erlebnistour mit vier Stationen**, bei der Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt waren. **Baden im Melk-Fluss** waren die täglichen Pflichttermine ebenso wie Ballspielen im Lager und das abendliche Zusammensitzen und Spielen.

Am **Sonntag** wurden nach dem Frühstück die Koffer und Taschen gepackt, die Zelte abgebaut und die Heimreise angetreten. Zurück in Gföhl gab es im Gasthaus Haslinger für alle Teilnehmer ein Mittagessen. Anschließend wurden im Beisein einiger Eltern die erworbenen Abzeichen und Urkunden übergeben. Abschnittskommandant **BR Ernst Feichtinger** dankte allen Kids und Betreuern für ihren Einsatz. Die Jugendbetreuer gratulierten dem Abschnittssachbearbeiter Feuerwehrjugend und Jugendbetreuer in Seeb **Walter Weißmann zu dessen 50. Geburtstag**, den er am Sonntag feierte.



Dank gilt vor allem dem **jungen Team der Betreuer**: Philipp Völker und Jan Sinhuber (Gföhl), Tobias Simlinger und Jakob Berner (Eisengraben) sowie Tobias Gruber (Jaidhof) und nicht zuletzt Walter Weißmann (Seeb), der im Vorfeld mit Unterstützung von Walter Berner (Eisengraben) sehr viel vorzubereiten und zu organisieren hatte.

*Bericht: Walter Berner/FF Eisengraben
Fotos: Walter Berner, Philipp Völker*

Samstag, 24. August 2024:

Feuerwehrgugend: Spiel und Spaß am Wasser

Das erste Zusammentreffen der Feuer-Kids nach der Sommerpause stand unter dem Motto **"Spiel und Spaß am Wasser"**. Bei über 30 Grad im Schatten trafen sich die Jugendlichen mit ihren Betreuern am Samstag, 24. August 2024, am Erholungsteich in Jaidhof. Ein erlebnisreicher Nachmittag stand auf dem Programm, der dem Motto mehr als gerecht wurde.



Bei diesen hohen Temperaturen (über 30 Grad Celsius im Schatten) wurde Schlauchfußball gespielt: Mit Hohlstrahlrohren musste ein Ball im Spielfeld, dieses eingegrenzt durch gefüllte C-Schläuche, in das Tor des Gegners (markiert mit zwei Leitkegeln) gespritzt werden.

Das Springen durch die Wasserwand des Hydroschildes machte genau so viel Spaß wie das gegenseitige Besprühen mit den Strahlrohren. Schwimmen und Tretbootfahren im Erholungsteich rundeten das Programm ab. In der Zwischenzeit hatten bereits einige Jugendliche ein Lagerfeuer entzündet, um den Abend mit Würstelgrillen am Feuer und gemütlichem Beisammensein ausklingen zu lassen.

Bericht: Walter Berner/FF Eisengraben

Fotos: Walter Berner, Philipp Völker und Jan Sinhuber

12. und 13. Oktober 2024:

24-Stunden-Aktion-Tag der Feuer-Kids

Vom 12. bis 13. Oktober 2024 fand der **jährliche „24-Stunden-Tag“ der Feuerwehrgugend** statt. Die jungen Feuerwehrmitglieder hatten dabei die **einmalige Möglichkeit, hautnah den Alltag in der Feuerwehr zu erleben**, in die Rolle des Einsatzleiters und Gruppenkommandanten zu schlüpfen sowie bei verschiedenen simulierten Einsätzen die Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.



Nach dem Eintreffen der Jugendlichen am **Samstag-Nachmittag und Aufstellen der Feldbetten im Feuerwehrhaus Eisengraben** folgte eine Unterrichtseinheit zum Thema Nachrichtendienst (Funk), als eine **Alarmierung ertönte: „Eingeklemmte Person in PKW“**. An der Einsatzstelle wurde unter Verwendung des **hydraulischen Rettungssatzes** eine Person aus einem PKW befreit.



Zurück im Feuerwehrhaus gaben bereits die „Grillmeister“ ihr Bestes. Nach der Stärkung wurden die Teilnehmer auf **verschiedene Fahrzeuge aufgeteilt und über Funk zu verschiedenen Punkten** gelotst. Ende der Fahrt war der **Parkplatz auf der Freilichtbühne Gföhlerwald**, wo das Einsatzleiterfahrzeug wartete: Ein Stück unterhalb fand man in einem Auto eine stark blutende Person, erste Hilfsmaßnahmen mussten eingeleitet werden. Die verletzte Person gab an, dass seine zwei Mitfahrer davongelaufen seien. Eine Suchaktion mit **Wärmebildkamera** und zwei Suchtrupps wurde gestartet, es dauerte einige Zeit bis die zwei Personen gefunden werden konnten.

Zurück im Quartier überkam die Meisten die Müdigkeit und es folgte Bettruhe. Um **03:30 Uhr früh** ertönte aber bereits der **nächste Alarm: „Fahrzeugbrand“**. Das am Nachmittag zerlegte Fahrzeug hatte Feuer gefangen. Mit zwei Tanklöschfahrzeugen wurde der Brand von den Jugendlichen gelöscht, es bedurfte großer Anstrengung, bis „Brand aus“ gegeben werden konnte. Mit der Wärmebildkamera wurde der Brandherd auf Glutnester untersucht.

Bei einem **guten Frühstück** am Sonntag sprach man über die **besonderen Eindrücke nach dieser ereignisreichen Nacht**. Nach dem Reinigen der Unterkunft wurden die Jugendlichen wieder wohlbehalten den Eltern übergeben. Danke für die hervorragende Disziplin und Engagement der Jugendlichen. Danke auch an das Betreuersteam und an die Unterstützer.

*Bericht: Walter Berner/FF Eisengraben
Fotos: Walter Berner, Philipp Völker und Jan Sinhuber*

Samstag, 23. November 2024:

Feuerwehrttaucher bei der Feuerwehrjugend

Mitglieder des **Tauchzuges Nord**, der in Weißenkirchen/Wachau stationiert ist, besuchten mit ihrem Fahrzeug am 23. November 2024 die Feuerwehrjugend in Gföhl. Der **Tauchdienst ist die Spezialeinheit für Einsätze unter Wasser**. Der Tauchzug Nord ist einer von vier Tauchzügen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes (NÖ LFV). Die Jugendlichen erhielten **Informationen über die Ausrüstung und das Aufgabengebiet**. Danach konnte die **Tauchbekleidungen probiert** werden. Ein bleibender Eindruck war auch der **simulierte Tauchgang**, bei dem mit verbundenen Augen Gegenstände beschrieben werden mussten. Herzlichen Dank an das Tauchteam für die interessanten Erklärungen.



*Fotos: Philipp Völker
Bericht: Karl Braun*

14. Dezember 2024:

Jahresabschlussfeier der Feuer-Kids im FF-Haus Seeb

Am 14. Dezember 2024 wurden im Rahmen des Jahresabschlusses im FF-Haus Seeb in Anwesenheit der Eltern auch Abzeichen an die Feuer-Kids (Jugendliche aus den Feuerwehren Eisengraben, Gföhl, Jaidhof und Seeb) übergeben.

Walter Berner (als langjähriger Koordinator der Feuer-Kids, Bild rechts) konnte neben den **Bürgermeistern Ludmilla Etzenberger** (Gföhl) und **Franz Aschauer** (Jaidhof) auch das neue Abschnittsfeuerwehrkommando mit **BR Ing. Michael Kreutzer** und **ABI Günter Dick** sowie **Franz Steiner** (Baubedarf Steiner aus Droß als Sponsor der Jugendeibchen und Sporttaschen) begrüßen.

Erster Tagesordnungspunkt war der **Jahresrückblick**, den **Walter Berner** mit vielen Bildern präsentierte und dabei die wichtigsten Ereignisse Revue passieren ließ.

Es war **Walter Berners letzter Rückblick**, weil er sich aus der **Arbeit mit der Feuerwehrjugend bedauerlicherweise** zurückzieht. Er dankte den Kindern für ihre Disziplin und Freundschaft, den Eltern für das Vertrauen und den Betreuern für die Unterstützung und Loyalität.



Die **Gemeindevertreter betonten in ihren Reden die Wichtigkeit der Feuerwehr und des Ehrenamtes**, sowie der Jugendarbeit als **Garant für die Zukunft**. Abschnittsfeuerwehrkommandant **Ing. Michael Kreutzer** dankte den Betreuern für ihren Einsatz und den Jugendlichen für ihre Begeisterung für das Feuerwehrwesen.

Walter Weißmann (Abschnittssachbearbeiter Feuerwehrjugend) überreichte an die anwesenden Jugendlichen die verdienten Abzeichen, die sie in den einzelnen Sparten für ihr **Wissen erhielten, das ihnen im ganzen Jahr vermittelt wurde** und worüber sie in den letzten zwei Jugendstunden abgeprüft wurden.

Abzeichen erhielten:

1. Erprobungsspiel (Jugendliche unter 12 Jahre):

Amelie Nießner, Markus Hengstberger, Leon Bacher, Elias Einwögerer

2. Erprobungsspiel (Jugendliche über 12 Jahre): Samantha Burger

Melder-Spiel Funk: (Jugendliche unter 12 Jahre):

Samantha Burger, Amelie Nießner, Markus Hengstberger, Leon Bacher, Elias Einwögerer

1. Erprobung (Jugendliche über 12 Jahre): Hannes Geitzenauer, Fabian Till, Ben Fröschl, Melina Öhlzand

2. Erprobung (Jugendliche über 12 Jahre): Peter Tiefenbacher

Fertigkeitsabzeichen Melder (Jugendliche über 12 Jahre):

Melina Öhlzand, Peter Tiefenbacher, Jan Zauner, Fabian Till, Ben Fröschl, Hannes Geitzenauer

Zum Abschluss verwöhnten die **Grillmeister Andreas Heinrichsberger** und **Christian Gruber** alle Anwesenden mit ihren Spezialitäten.



ABI Günter Dick, Amelie Nießner, Jugendbetreuer Philipp Völker, Peter Tiefenbacher, Markus Hengstberger, Jugendbetreuer Jan Sinhuber, Melina Öhlzand, Leon Bacher, BR Ing. Michael Kreutzer und Elias Einwögerer (von links).

Foto: Walter Berner

Bericht: Walter Berner/Karl Braun

Personalnachrichten 2024

85. Geburtstag



07. Februar 2024 - Ehrenhauptfeuerwehrmann Anton Pappenscheller

Der Jubilar trat am 15. Februar 1960 der FF Gföhl bei. Er absolvierte zahlreiche Lehrgänge und war Mitglied der erfolgreichen Bewerbungsgruppe der Jahre 1967/1968/1970. Im Jahr 1969 erwarb er das FLA Gold.

80. Geburtstag



08. Februar 2024 - Ehrenhauptbrandmeister Leopold Aschauer

Leopold Aschauer ist seit 04.02.1966 Mitglied der FF Gföhl. Er war in der Funktion als Gruppenkommandant und später als Zeugmeister in vorbildlicher Weise für die FF Gföhl tätig. Durch seine Tätigkeit als Wassermeister der Gemeinde Gföhl konnte er die Arbeit der Feuerwehr immer unterstützen. Leopold Aschauer erwarb 1970 das FLA Gold.



14. März - Ehrenhauptbrandmeister Leopold Hameder

Bäckermeister Leopold Hameder wurde am 10.05.1962 Mitglied der FF Gföhl und war viele Jahre als Zugskommandant eine wichtige Stütze der Feuerwehr. Beim FLA Gold im Jahr 1967 erreichte er den 1. Platz (Landessieger).



11. Juli 2024 - Ehrenhauptfeuerwehrmann Walter Enzinger

Seit 10.05.1962 Mitglied der FF Gföhl. Herausgeber des Buches „Die Feuerwehren der Gemeinde Gföhl“ anlässlich 125 Jahre FF Gföhl im Jahr 1993. Walter Enzinger erwarb im Jahr 1969 das FLA Gold.

70. Geburtstag



23. Juni 2024 - Ehrenhauptfeuerwehrmann Josef Ettenauer

Ist am 01.01.1972 der FF Gföhl beigetreten. Als Leiter des Verwaltungsdienstes war er unter Erwin Redl und Johann Pernerstorfer Mitglied des Kommandos. Einige Jahre organisierte er die Bar beim Platzfest. Josef Ettenauer war auch Mitglied der Sprenggruppe 10.

50. Geburtstag

25. Juni 2024 - Hauptfeuerwehrmann Eduard Winkler

40. Geburtstag

12. September 2024 - Hauptfeuerwehrmann Lukas Gföhler

30. Geburtstag

03. April 2024 - Löschmeister Florian Völker

04. April 2024 - Hauptfeuerwehrmann Michael Spreitzer

20. Geburtstag

15. November 2024 - Feuerwehrmann Jan Sinhuber

Gerald Riegler



Wir trauern um unsere Feuerwehrkameraden

Ernst Feichtinger



13.12.1977 – 18.09.2024

Brandrat

Abschnittsfeuerwehr-Kdt. seit 2021
2011 – 2016 Kommandant der FF Seeb
2016 – 2021 AFKdt.-Stv.

Horst Mitschelen



6.10.1939 – 9.10.2024

Leitender Hauptbrandmeister a.D.

Ehemaliger Kommandant der
FF Mühlacker,
Baden-Württemberg

Erich Dangl



5.2.1961 – 19.10.2024

Landesfeuerwehrrat

Viertelskommandant des Waldviertels
Bezirksfeuerwehrkommandant
von Gmünd

Auszeichnungen, Ehrungen

Feuerwehrhaus Gföhl:

Verleihungen beim Abschnittsfeuerwehrtag am 22. März 2024

Ehrenzeichen des Landes NÖ für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens **für 40 Jahre**: Franz Aschauer, Gerald Schödl

Ehrenzeichen des Landes NÖ für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens **für 25 Jahre**: Johannes Lemmerhofer

Verdienstzeichen 3. Klasse (Bronze) des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:
Ing. Daniel Simlinger, Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Gföhl

Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes: Gerald Mayerhofer, NÖN-Mitarbeiter

19. Februar 2024 und 19. August 2024:

Zwei Reservistentreffen im FF-Haus Gföhl mit Ehrungen

1. Treffen am 19. Februar 2024:



Im Zuge des gut besuchten **ersten Reservistentreffens des Jahres 2024 am 19. Februar** wurde drei Personen gedankt und gratuliert. Im Mittelpunkt standen **der ehemalige Kommandant der Polizeiinspektion Gföhl, Alfred Doppler**, sowie die langjährigen FF-Mitglieder **Leopold Aschauer** und **Ernst Zierlinger** (der bereits 2023 seine 50-jährige Zugehörigkeit zur FF Gföhl feierte, dem aber erst jetzt gratuliert werden konnte). Kommandant **Gerald Riegler** würdigte im Beisein seiner beiden **Vorgänger Karl Braun und Josef Schübl** die Leistungen der drei Geehrten und gratulierte namens aller Feuerwehrmitglieder.

Kontrollinspektor Alfred Doppler:

Der **ehemalige Chef der Polizeiinspektion Gföhl** ist mit 1. Dezember 2023 in den Ruhestand getreten. Doppler war seit 1992 auf der Dienststelle in Gföhl, die er vom 1. Dezember 2018 bis 30. November 2023 leitete, zuvor war er bereits zwischen 2007 und 2018 stellvertretender Inspektionskommandant. Mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss vom 18. Jänner 2024 wurde Doppler für sein Wirken mit der "Wappenplakette in Silber" der Stadt Gföhl geehrt. Alfred Doppler war in den vielen Jahren seiner Tätigkeit, besonders bei vielen gemeinsamen Einsätzen, stets ein verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner für die FF Gföhl.

80. Geburtstag von Ehrenhauptbrandmeister Leopold Aschauer:

Am 8. Februar vollendete Leopold Aschauer sein 80. Lebensjahr. Aschauer ist seit 1966 Mitglied der FF Gföhl, zwischen 1994 und 2009 war er in vorbildlicher Weise als Zeugmeister der FF Gföhl tätig. Seit 2009 betreut Leopold die hydrografische Messstelle des Amtes der NÖ Landesregierung in Gföhl. 1969 kam er zur Gemeinde Gföhl, 1970 erwarb er das FLA Gold, 2004 ging er als umsichtiger Wassermeister in Pension.

Ehrung für Ehrenhauptfeuerwehrmann Ernst Zierlinger:

Ernst Zierlinger ist seit 1972 Mitglied der FF Gföhl. Als ehemaliger Obmann der Gföhler Wirtschaft Aktiv und Seniorchef des gleichnamigen Elektrounternehmens unterstützt er immer wieder die FF Gföhl. Nachträglich wurde ihm zur 50-jährigen Feuerwehrzugehörigkeit, für die er im Vorjahr eine Auszeichnung des Landes NÖ erhielt, gratuliert, worauf er die Anwesenden zu einer Jause einlud.

Weil im Zuge des Abends großes Interesse am aktuellen Geschehen bekundet wurde, wurde noch im Jahr 2024 ein weiteres Treffen in Aussicht gestellt.

Karl Braun

2. Treffen am 19. August 2024:



Beim zweiten Treffen am **19. August 2024** wurden unsere Reservisten von unseren Fahrmeistern **Wolfgang Kurz** und **Klaus Schmöger** über die Einsatzmöglichkeiten und bereits gewonnenen Erfahrungen unseres neuen **HLFA3/4000** informiert.

Anschließend gratulierten wir unseren Kameraden **EHBM Leopold Hameder (80)**, **EHFM Walter Enzinger (80)** und **EHFM Josef Ettenauer (70)** zu ihren runden Geburtstagen.

Bei einer gemütlichen Jause und beim Durchblättern von alten Fotoalben konnte über alte Geschichten diskutiert und gelacht werden.

Gerald Riegler

Mitgliederstand am 31.12.2024

Jahr	Neueintritte / Überstellungen von anderen FF	Von der Jugend zu den Aktiven überstellt	Austritte / Überstellungen zu anderen FF	Überstellungen in die Reserve	Sterbefälle
2024	4	1	1	0	0

Mannschaftsstand am 31.12.2024:	Aktive:	67
	Reserve:	24
	Jugend:	8
	Gesamt:	99

Neueintritte und Überstellungen von anderen FF: 4

Amelie Nießner (11.05.), Leon Bacher (13.05.), Elias Einwögerer (13.05.), Markus Hengstberger (02.06.)

Überstellungen von der Feuerwehrjugend zu den Aktiven: 1

Lukas Stummer (15.05.)

Austritte und Überstellungen zu anderen FF: 1

Manuel Peter Simlinger (05.11.)

Leistungsabzeichen und Ausbildungsprüfungen

Aktive und Reserve der FF Gföhl (Stand: 31.12.2024)

Feuerwehrleistungsabzeichen:		
Gold	24	
Silber	44	
Bronze	15	83

Sprengdienstleistungsprüfung:		
Gold	1	
Silber	2	
Bronze	5	8

APTE (Technische Hilfeleistung):		
Gold (Stufe 3)	20	
Silber (Stufe 2)	14	
Bronze (Stufe 1)	15	49

APLE (Löscheinsatz):		
Gold (Stufe 3)	12	
Silber (Stufe 2)	8	
Bronze (Stufe 1)	18	38

Funkleistungsabzeichen:		
Gold	1	
Silber	2	
Bronze	10	
FULA NÖ (ab 2000)	20	33

APAS (Atemschutz):		
Gold	4	
Silber	6	
Bronze	12	22

Angegeben ist immer die bisher jeweils höchste Stufe

Gerald Riegler

Tätigkeitsberichte der Sachbearbeiter



Nachrichtendienst 2024 Ing. Georg Riegler – Sachbearbeiter FF Gföhl

Gerätestand am 31.12.2024:

Funkfixstation (Dienstzimmer FF-Haus)	1	Um die SMS-Alarmierung aktuell zu halten: Bitte jede Änderung der Handynummer unverzüglich bei Georg Riegler bekanntgeben !
Fahrzeugfunkstationen	5	
Handfunkgeräte	10	
Personenrufempfänger digital	3	
Lautsprecheranlage	1	



Link: Blaulicht SMS

Wie im letzten Jahr neu eingeführt, wird **mithilfe des Handys nur mehr über die Blaulicht-SMS** alarmiert (Pager und Sirene funktionieren wie gewohnt). Darum nochmals die Bitte an euch, dass sich **alle aktiven Mitglieder** die **Blaulicht SMS App** herunterladen (siehe **QR-Code** rechts oben).



Abbildung 1: Blaulicht SMS – Alarmierung

Die **Blaulicht-SMS** beinhaltet eine **Rückmeldungsfunktion**, welche im vergangenen Jahr schon gut funktioniert hat. Wie in **Abbildung 1** zu sehen, wird bei der **Alarmierung** aufgefordert **NEIN** oder **JA** auszuwählen. Hier bitte auf **NEIN** klicken, wenn ihr **nicht zum Feuerwehrhaus** fahrt. Bitte auf **JA** klicken, um zu **bestätigen, dass ihr zum Feuerwehrhaus** fahrt. **Nur eine positive Rückmeldung** wird im Feuerwehrhaus auf den **Bildschirmen am Gang** und im **Dienstzimmer als Rückmeldung** wiedergegeben. Diese Information ist für die **im FF-Haus befindlichen Personen** **sehr hilfreich**. Besonders bei **wenig verfügbaren Einsatzkräften** kann bei **Rückmeldung** noch auf **einzelne Kameradinnen** und **Kameraden** mit der Ausrückung **gewartet** werden. **Bitte daher um Rückmeldungen bei Alarmierungen!**

Ebenfalls sehr gut etabliert haben sich die **Statusmeldungen**. Wie rechts in **Abbildung 2** zu sehen, kann vom Fahrzeug aus der **jeweilige Status an die BAZ** durchgegeben werden. Bitte dies **immer beim jeweiligen Fahrzeug** durchführen.

Die Statusmeldungen befinden sich in jedem Fahrzeug in der Nähe des **Fahrzeugfunkgerätes**.



Abbildung 2: Statusmeldung ELKOS

Am **letzten Sonntag im Monat** wird der **Funk-Proberuf** um 08.35 Uhr für den **gesamten Abschnitt** durchgeführt (durchführende Mitglieder der FF Gföhl: HBI Gerald Riegler und FM Jan Sinhuber). Der jährliche **Zivilschutzprobealarm** wurde am 05. Oktober durchgeführt. Die **Sirenen** am Feuerwehrhaus, am Silo der Fam. Berger und auf der Betriebshalle Fa. Gräser haben **funktioniert**.

Im **Laufe des Jahres** erfolgten bei folgenden **Geräten** **Wartungs- und Reparaturarbeiten**:

- Fahrzeugladestation, Beleuchtungsgeräte, Sirenenfernsteuerung und Sirenen, Handfunkgeräte.
- Vielen Dank allen Kameraden, die mich dabei unterstützt haben.

Bitte bei Einsätzen das Einsatzleiter-Handfunkgerät „Anton Gföhl“ aus der Garderobe nicht vergessen!



Schadstoff 2024

Helmut Spreitzer -
Sachbearbeiter FF Gföhl und Abschnittssachbearbeiter AFK Gföhl

Im Oktober 2024 besuchte ich eine Schadstoff-Schulung in Tulln über die ich berichten möchte:

Das **Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungs-System (TUIS)** der österreichischen chemischen Industrie bietet **rund um die Uhr** Fachwissen und Hilfe bei **Transportunfällen mit chemischen Produkten**.



TUIS - Handbuch 2024



Seit 1984 können **Polizei, Feuerwehren, Österreichische Bundesbahnen und andere Behörden** dieses Hilfeleistungspaket abrufen:

- Sachkenntnisdaten über Produkte, deren Transport und deren Entsorgung
- Erfahrungen aus der Praxis, Unterstützung bei der Vermeidung von Unfällen
- Beseitigung sowie Begrenzung von Unfall-Folgeschäden mit Spezialgeräten

In der Praxis heißt dies:

Ereignet sich auf **öffentlichen Verkehrswegen** ein Unfall mit **chemischen Produkten**, können diese Behörden/öffentliche Dienste auf die fachliche Beratung und praktische Hilfe zur Begrenzung der Unfallfolgen Tag und Nacht zurückgreifen.

Die Hilfeleistung erfolgt **ausschließlich auf Anforderung der autorisierten Behörden** wie

- Bezirkshauptmannschaft
- Feuerwehren
- Polizei
- Österreichische Bundesbahnen

Zur besseren Unterstützung der Behörden und Einsatzkräfte wurden die **Inhalte dieses Handbuches in eine elektronische Datenbank** gebracht und stehen nun unter www.tuis.at in Form einer **einfachen Suchabfrage** zur Verfügung. So kann die Hilfe noch schneller und effizienter in Anspruch genommen werden.

Im Jahr 2024 wurden u.a. folgende Schadstoffeinsätze abgearbeitet:

Samstag, 16. März 2024, 13.01 Uhr: Betriebsmittelaustritt nach Motorschaden

Nach einem Motorschaden ist aus einem auf der Zwettler Straße in Gföhl in Richtung Bergstraße fahrenden PKW Öl ausgetreten. Die FF Gföhl rückte mit RLFA 2000, KLF und 8 Einsatzkräften aus. Nach Verwendung einer entsprechenden Menge Ölbindemittel konnte der Einsatz nach einer knappen Dreiviertelstunde erfolgreich abgeschlossen werden. Eingesetzt: Feuerwehr Gföhl, Straßenmeisterei.



Foto: Philipp Völker



Foto: Jakob Geitzenauer

Freitag, 27. September 2024, ca. 11.31 Uhr: B37 - Ölspur auf 4 Kilometer – 3 Stunden Einsatz

Auf der Fahrt in Richtung Gföhl verlor ein LKW ab ca. Kilometer 11,000 der B37 Motoröl. Zunächst rückte die zuständige FF Lengenfeld zur Beseitigung der Ölspur aus. Da sich der Bereich ab Kilometer 12,800 aber auch auf das Gföhler Gemeindegebiet weiterzog, wurde die FF Gföhl nachalarmiert. Zunächst rückte das RLFA-2000 aus, in Folge auch das KLF, das in erster Linie zur Sicherung der Einsatzkräfte positioniert wurde. Die sich auf eine **Gesamtlänge von nahezu vier Kilometern erstreckende Ölspur** wurde mit **Ölbindemittel und Bioversal** - auch mit sehr guter Unterstützung der Straßenmeisterei Langenlois – bekämpft.

Einsetzender Regen erschwerte die Arbeiten. Nach **fast drei Stunden** konnten die Einsatzkräfte einrücken. Wir bedanken uns besonders bei den Mitgliedern der FF Lengenfeld, die uns, nachdem sie ihren Bereich erledigt haben, spontan in unserem Einsatzbereich weiter unterstützt haben!



Atemschutz 2024

Florian Simlinger - Sachbearbeiter
LM Florian Völker - Gehilfe



Verschiedene Routinetätigkeiten wurden laufend durchgeführt, wie:

- Masken laufend gereinigt, desinfiziert und auf Dichtheit geprüft,
- alle Geräte gewartet und für einsatzbereit erklärt

Gerätestand per 31.12.2024:

9	Atemschutzgeräte 300 bar	33	Masken
9	Reserveflaschen 300 bar	1	Maskendichtprüfgerät (Eigentum AFK Gföhl)
2	Flaschen 200 bar für Hebekissen	1	Nebelgerät (Eigentum AFK Gföhl)
3	Brandfluchthauben	1	Prüfkoffer (Eigentum FF Gföhl, 2010)
16	Kombinationsfilter		

Tätigkeit der Atemluftfüllanlagen:

Am **12. Dezember 2017** wurde die neue Atemluftfüllanlage im Feuerwehrhaus installiert und in Betrieb genommen. Diese hat **seither 658 Stunden** geleistet. Bisher wurden (von allen Feuerwehren des Abschnittes Gföhl) **3.119 Atemluftflaschen** befüllt. Im Jahr 2024 hat die Füllanlage 49 Stunden geleistet. Im Jahr 2024 wurden bei der **Füllanlage der FF Gföhl 66 Stück 300-Bar-Atemluftflaschen** und bei der **externen Atemluftfüllanlage des AFKDO** (Zugang via Wirtschaftshof) insgesamt **440 Flaschen** befüllt.



Feuerwehrmedizinischer Dienst 2024

Walpurga Spreitzer - Sachbearbeiterin

In der Mitgliederversammlung am 19. Jänner 2024 wurde ich zur neuen Sachbearbeiterin für den Feuerwehrmedizinischen Dienst (FMD) der FF Gföhl ernannt.

Im Jahr 2024 konnten 6 Kameraden, im Rahmen einer Übung, den Finnentest absolvieren. 8 Kameraden absolvierten den Fahrradtest und stehen somit im Einsatz als Atemschutzgeräteträger zur Verfügung. Die Leistungstests dienen zur Überprüfung der eigenen Fitness und sollen die eigenen Leistungsgrenzen aufweisen, daher werden sie in verschiedenen Formen angeboten, um individuell die Möglichkeit der Überprüfung zu bieten.



Neu sind die **orangenen Schlaufen auf den Einsatzschutzjacken**. Sie dienen dazu, dass **überprüfte ATS-Geräteträger im Einsatz sofort erkennbar** sind (Bild).

Am 27. April 2024 wurde ein **gemeinsamer Übungstag** mit dem **Roten Kreuz Gföhl** und der **FF Gföhl** veranstaltet (siehe dazu Bericht auf Seite 16). Das Ziel war, **gemeinsam realistische Übungen abzuwickeln**, um die gemeinsame Zusammenarbeit zu verbessern, um für Notfälle gerüstet zu sein.

Am 29. November 2024 wurde für alle Feuerwehrmitglieder **eine Schulung über Erste Hilfe und Reanimation** veranstaltet (siehe dazu Bericht auf Seite 18). Nach theoretischer Information folgte das praktische Üben. Die Anwesenden konnten an einer Übungspuppe Herzdruckmassage, Mund-zu-Mund-Beatmung und die richtige Verwendung des Defibrillators üben. Geübt wurde auch Lagerungsmöglichkeiten von Personen.

Für Fragen über Atemschutztauglichkeit und den damit verbundenen Leistungstest oder Nachuntersuchungen stehe ich euch gerne zur Verfügung: **Walpurga Spreitzer - 0660/5254253**



Fahrmeister 2024

HLM Wolfgang Kurz – Fahrmeister
HLM Klaus Schmöger – Fahrmeister-Stellvertreter



Fahrzeugstand am 31.12.2024:

Fahrzeug, Gerät:	Marke/Type:	Kennzeichen:	Baujahr:	Erstzulassung:	KM-Stand am 31.12.2024:
Kommando/MTF	VW Bus TDI/4x4	FW 246KR	2013	07.06.2013	53 178
KLF	Mercedes Sprinter 518	FW 294KR	2008	04.06.2008	14 135
RLFA 2000/Allrad	Steyr 18 S 28/K36/4x4L	FW 302KR	2002	10.07.2002	15 656
HLFA3 4000/Allrad	MAN 18/340	FW 303KR	2020	24.11.2020	3 173
DLK 23-12	Steyr 15 S 23	FW 247KR	1997	17.04.1997	11 596
Abschleppachse	Thor	FW 283KR	1993	10.03.1994	-
Bootsanhänger	Harbeck	FW 296KR	1998	08.05.2002	-
PKW-Anhänger	GW (Geschützte Werkstätte)	FW 286KR	2013	26.09.2013	-

Als **Oldtimer typisiert und aus der offiziellen Mindestausrüstung mit 31.12.2002 ausgeschieden:**

TLFA 2000 / Allrad	Steyr 586	N 70.493	1963	29.01.1964	36 423
--------------------	-----------	----------	------	------------	--------

Sonstiges vorhandenes Gerät:

Tragkraftspritze	Rosenbauer / Fox		2001	4.7.2001	
------------------	------------------	--	------	----------	--

Im Jahr 2024 an den Fahrzeugen durchgeführte Arbeiten:

Kommando/MTF:

- 15.04. – Reifen gewechselt (Kurz Wolfgang, 1 Stunde)
- 31.07. – § 57a bei Fa. Berger, Zwettl (Braun Karl, 1,5 Stunden)

KLF: 29.05. – § 57a bei AV Zwettl (Spreitzer Helmut, 2 Stunden)

- 17.06. – Fa. Rosenbauer, Service TS, Rettungssatz und Stromerzeuger

HLFA3 4000:

- 18.06. – Fa. Rosenbauer, Service Pumpe und Digimatik
- 25.09. – § 57a bei Fa. Fragner, Langenlois (Kurz Wolfgang, 2 Stunden)

RLFA 2000:

- 19.06. – Federblätter hinten links und rechts gewechselt – in der Lagerhaus-Werkstätte – je 4 Stunden: Schmöger Klaus und Maximilian, Winkler Eduard und Kurz Wolfgang sowie großer Dank auch an Erwin Geitzenauer und Klemens Geistberger für die tolle Unterstützung bei dieser schwierigen Arbeit.
- 27.05. – § 57a bei Fa. Fragner, Langenlois (Kurz Wolfgang, 2 Stunden)
- 18.06. – Fa. Rosenbauer, Service Pumpe und Rettungssatz
- 18.06. – Fa. Rosenbauer, Reparatur Unfallschaden Aufstiegsleiter und Lichtabdeckung links hinten richten

Drehleiter DLK 23-12:

- 10.04. – Fa. Magirus, Service (Kurz Wolfgang, 2,5 Stunden)
- 15.05. – § 57a bei Fa. Fragner, Langenlois (Kurz Wolfgang, 2 Stunden)
- 17.06. – Fa. Rosenbauer, Service Stromerzeuger
- 08.07. – Luftleitung repariert (Kurz Wolfgang, 1 Stunde)

TLFA 2000 – Oldtimer:

Der STEYR 586, unser Oldtimer (Baujahr 1963, trägt noch immer das Schwarzblech-kennzeichen), erhielt wegen mangelhafter Bremsen zunächst keine Zulassung mehr. Dank der Hartnäckigkeit unserer Reparatur-Profis **Johann Lemmerhofer und Klaus Schmöger** (Foto rechts) konnte das Problem aber in Eigenregie behoben werden.

Für das 60 Jahre alte Fahrzeug ist es schwer, Ersatzteile aufzutreiben. Recherchen im Internet und zuletzt ein guter Kontakt führten schlussendlich zu den benötigten Teilen. An die **100 Stunden** haben die Beiden aufgewendet. Der Erfolg folgte am 13. September 2024 bei der Prüfstelle, welche die **ordnungsgemäße Funktion der Bremsen bestätigte**.



Abschleppachse:

- 08.01. – Fixierschraube repariert und Service (Schmöger Klaus und Maximilian, Kurz Wolfgang, 1,5 Stunden)
- 15.05. – § 57a bei Fa. Fragner, Langenlois (Kurz Wolfgang, 2 Stunden)

PKW-Anhänger GW: 29.05. – § 57a bei Fa. Fragner, Langenlois (Kurz Wolfgang, 1,5 Stunden)

Bootsanhänger (PKW-Anhänger): 18.09. – § 57a bei Fa. Fragner, Langenlois (Kurz Wolfgang, 2 Stunden)



Zeugmeister 2024

Sachbearbeiter Kurt Haslinger – Zeugmeister
OFM Roland Widhalm – Zeugmeister-Stellvertreter



Zugänge 2024 (Auszug):



Kärcher-Tauchpumpe SP 22.000 –

Ein individuell **verstellbarer Level Sensor** startet die **Schmutzwasserpumpe SP 22.000** Dirt Level Sensor **bei Wasserkontakt** sofort. Fällt der Wasserstand wieder unter den Level Sensor, stoppt die Pumpe automatisch nach 15 Sekunden. Die extrem leistungsfähige Tauchpumpe eignet sich ideal zur Entwässerung von beispielsweise großen **Gartenteichen, überfluteten Kellern oder überschwemmten Baugruben**, da sie stark verschmutztes Wasser (bis zu 30 mm große Schmutzpartikel) mit bis zu 22.000 Liter/Stunde zuverlässig abpumpen kann. Bei noch stärker verschmutztem Wasser dient der integrierte und herunterziehbare Edelstahlvorfilter zum Schutz vor Verstopfungen. Per Automatik-Manuell-Schalter lässt sich die Tauchpumpe auch auf Dauerbetrieb umstellen. Zuverlässig pumpt sie bis zu einer **Restwasserhöhe von 35 Millimetern** ab – sowohl im Dauerbetrieb als auch im Automatikmodus, bei entsprechender Einstellung des Level Sensors.

Weitere Anschaffungen 2024:

- 1 Rundschnur 6 Tonnen
- 130 T-Shirts (für einheitliche Kleidung bei Festen)
- 3 Overall/blau
- 1 Paar Einsatzstiefel
- 1 Einsatzjacke
- 1 Spaten
- 5 Polo-Shirts für die Feuerwehrjugend
- 3 Paar Einsatz-Handschuhe
- 12 Dosen Wespenspray
- 1 Winkerkelle
- 5 Gürtel/schwarz
- 2 Hosen/blau

Ausgeschiedenes Inventar 2024:

Ausgeschieden wurden wieder zahlreiche in die Jahre gekommene bzw. beschädigte Bekleidungen bzw. Gegenstände, wie 1 Paar Einsatzstiefel, 1 beschädigte Rundschnur 6 to, 1 kaputte Tauchpumpe, 2 Overalls/grün, 1 Einsatzjacke, 4 Kappen, 1 Winkerkelle, 3 Hosen/schwarz, 3 Paar Einsatzhandschuhe.

Laufende Arbeiten im Jahr 2024:

- Waschen und Reinigung von Einsatzbekleidungen, Reinigung und Instandhaltung des Feuerwehrhauses und des Feuerwehrgeländes.
- Überprüfung des Inventars der Fahrzeuge.
- Jährliche Funktionsüberprüfungen von Leitern, Rettungsleinen, Ketten, Rundschnuren, Tragegurten und Rettungsgeräten.

Unwettereinsätze – Danke für die Mithilfe

- Danke an die vielen hilfreichen Hände, die uns bei den tagelangen Unwettereinsätzen bzw. in den folgenden Tagen dabei unterstützt haben, die Einsatzgeräte, Schläuche, Fahrzeughalle und das Zelt zu reinigen.
- Wir danken unserem Mitglied Bernhard Meier für die Reparatur von drei Pumpen während des Einsatzes.

Bitte an alle Mitglieder

- Spinde und Einsatzbekleidung überprüfen und instandhalten.
- Einsatzstiefel mit Spezialschuhcreme pflegen.



Ausbildung 2024

FT Ing. Matthias Kreuzer
Sachbearbeiter und Zugskommandant 1. Zug FF Gföhl,
Abschnittssachbearbeiter im AFK Gföhl

Ausbildungen und Übungen 2024 (Auszug):

13.01. – FF-Haus Gföhl – Finnentest

27.04. – FF-Haus Gföhl und Bauhof der Stadtgemeinde Gföhl –
Gemeinsamer Übungstag FF Gföhl und Rotes Kreuz Ortsstelle Gföhl – Bericht Seite 16

05.08. – Freilichtbühne Gföhlerwald – Waldbrand-Übung mit der FF Loiwien – Bericht Seite 17

11.10. – Meisling – Funkübung

September - Oktober - FF-Haus Gföhl und Bauhof der Stadtgemeinde Gföhl - Basisausbildung –



Basisausbildung „feuerwehrintern“: Hierbei werden dem neuen Mitglied die grundlegenden Ausbildungsthemen in der eigenen Feuerwehr näher gebracht.

Basisausbildung „feuerwehübergreifend“: Der „feuerwehübergreifende“ Basisausbildungsteil, organisiert durch das AFKDO Gföhl, fand heuer am 05.10.2024 (1. Tag) und am 12.10.2024 (2. Tag) am Gelände der Feuerwehr Gföhl und am Bauhof der Stadtgemeinde Gföhl statt. - Bericht Seite 17

19.10. – FF-Haus Gföhl - Abschlussprüfung „Truppmann“

Diese Prüfung bestand aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Alle **29 Teilnehmer** konnten sich über die bestandene Prüfung freuen. Darunter auch ein Mitglied der **FF-Gföhl: Lukas Stummer** (im Bild mit Kdt. Gerald Riegler, FT Ing. Matthias Kreuzer, BR Ing. Michael Kreutzer und VI Ing. Andreas Hacker).



25.10. – Unterabschnittsübung in Seeb - Bericht Seite 18

09.11. – Autohaus Sinhuber Gföhl – Übung Schadstoffe

28.11. – FF-Haus Krems – Übung mit Drehleiter

29.11. – FF-Haus Gföhl – Schulung über Erste Hilfe und Reanimation - Bericht Seite 18

30.11. – **Lukas Gießrigl** erreichte beim Sprengdienstleistungsabzeichen in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes den **hervorragenden 2. Platz** - Bericht Seite 19



21.12. – Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze –

gemeinsame Vorbereitung
FF Gföhl und FF Jaidhof –

Teilnehmer FF-Gföhl:
Manuel Furlinger,
Jan Sinhuber,
Alexander Hofbauer,
Martin Hofbauer

- Bericht Seite 19



FF Gföhl, 21.12.2024

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für die **gute Zusammenarbeit** bei den Übungsvorbereitungen und Übungsdurchführungen. Das Wichtigste ist, gemeinsam Lösungen zu finden. Wir bitten euch um eure Ideen für Übungen und Schulungen für das nächste und auch die kommenden Jahre!

Das ganze Jahr finden auch wieder **Fahrerschulungen** an den verschiedenen Fahrzeugen statt. An den **Feuerwehr-Montagen** wurden und werden immer **spontane Kleinübungen** mit den einzelnen Geräten von verschiedenen Kameraden in Eigenregie durchgeführt. Jeder der Interesse hat oder sich mit der Handhabung der Geräte unsicher ist, soll einfach vorbeischaun und sein Wissen auffrischen. Anschließend gibt es immer eine Nachbesprechung in der Küche.

Lehrgangsbesuche, Fortbildungslehrgänge und Fortbildungsseminare 2024

Atemschutzausbildung Stufe 1 – Gewöhnungsübung unter Atemschutz

15.01.2024: Wimmer Nicolas; 01.12.2024: Schmöger Maximilian,

Erste Hilfe Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen (6 Std.) - 19.01.2024: Stummer Lukas

Sachbearbeiter FMD – 32015 - 22.01.2024: Spreitzer Walpurga

Feuerwehrkommandanten Fortbildung – 9908852 - 26.01.2024: Gießrigl Gottfried, Riegler Gerald

Gefahrenerkennung und Selbstschutz – EM – 32200 - 31.01.2024: Völker Philipp

Verhalten vor der Einheit – 32070 - 25.03.2024: Riegler Georg

Führungsstufe 1 – 31955 - 26.03.2024: Völker Philipp

Abschluss Führungsstufe 1 – 31880 - 08.04.2024: Völker Philipp

ASB/BSB Vorbeugender Brandschutz Fortbildung – 102489 u. 102568 -
12.04.2024 u. 29.11.2024: Gießrigl Gottfried

Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit – 31982 - 19.04.2024: Völker Philipp

Sprengdienst Fortbildung – 102444 - 23.04.2024: Gießrigl Lukas

Gefahrenabwehr 1 – 32025 - 25.04.2024: Spreitzer Helmut

Ausbildungsgrundsätze – EM – 32261 - 30.04.2024: Spreitzer Walpurga

Gestaltung von Einsatzübungen – EM – 32262 - 30.04.2024: Spreitzer Walpurga

Gefahrenerkennung und Selbstschutz – EM – 32264 - 30.04.2024: Spreitzer Helmut, Spreitzer Walpurga

Wald- und Flurbrandbekämpfung – Grundlagen – 9909084 - 27.07.2024: Wimmer Nicolas

Drehleiter Maschinisten Fortbildung – 102573 - 04.10.2024: Mold Franz, Riegler Gerald

Feuerwehr Basisausbildung – 9909152 - 05.10.2024: Stummer Lukas

Sprengdienstleitungsbewerb Vorbereitung – 102679 - 16.10.2024: Gießrigl Lukas

ASB/BSB Schadstoff Fortbildung – 102686 - 18.10.2024: Spreitzer Helmut

Abschluss Truppmann – 32552 - 19.10.2024: Stummer Lukas

Atemschutzausbildung Stufe 3 – Erweiterte Atemschutzausbildung in der Feuerwehr -

01.11.2024: Furlinger Manuel, Hofbauer Alexander,

Jugendbetreuer Fortbildung – 102693 - 07.11.2024: Völker Philipp.

Zusammenstellung Kurse/Lehrgänge: OV Renate Schmöger



Bewerbe 2024 und Betreuer Atemluftfüllanlage Ehrenbrandrat Josef Schübl

- BFLB 01.06.2024 in Geyersberg und AFLB 15.06.2024 in Droß
– jeweils Mitwirkung beim Aufbau der Bewerbsbahnen
- **Atemluftfüllanlage und Kompressor im FF-Haus Gföhl:**
Ständige Kontrolle und Wartung, bzw. folgende Arbeiten durchgeführt:
08.01.2024 – Tausch des 300 Bar-Manometers
02.02.2024 – TÜV-Überprüfung des Kompressors und der 400-Bar-Speicherflaschen
03.02.2024 – Fa. Comtrade – Wartung und Luftkontrolle der Füllanlage
19.09.2024 – schadhaften Temperaturschalter getauscht
28.09.2024 – Tausch des Filters



Verwaltungsdienst 2024

OV Renate Schmöger, Leiterin des Verwaltungsdienstes,
V Eva Schwarz (Stv.), HFM Elisabeth Schödl (Gehilfe)



Das **Arbeitsjahr** in der Verwaltung startet mit den **Vorbereitungen für die Mitgliederversammlung**. Während des Jahres müssen die **Kassengeschäfte** korrekt und ordnungsgemäß geführt werden. **2024** wurden **600 Buchungsvorgänge** getätigt. Es wurden **Protokolle** von Sitzungen und Besprechungen angelegt und diverse **Statistiken** erstellt. 2024 war im Juni wieder ein **Feuerwehrfest**, da erhöht sich der Aufwand durch Vorbereitung, Organisation und Abrechnung.



Weiters wurden die **Einsatz-** (180 Stück) sowie **Tätigkeits- und Übungsberichte** (250 Stück) **EDV-mäßig** erfasst. Für die **korrekte Erfassung** ist es daher **sehr wichtig**, dass **alle Aktivitäten in das Dienstbuch eingetragen** werden. Auch alle **Änderungen**, wie **Adresse, Telefonnummer oder Bankverbindung**, sind ohne Aufschub der Verwaltung telefonisch oder per E-Mail: feuerwehr.gfoehl@aon.at bekannt zu geben.



Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Feuerwehrgeschichte 2024

Ehrenbrandrat Karl Braun

Nachstehende Tätigkeiten wurden im **Jahr 2024** ausgeführt:

- **85 Beiträge** für die Homepage www.feuerwehr.gfoehl.at
- **Beiträge** für Facebook www.facebook.com/FFGfoehl
- **40 Kundmachungen** für den **Schaukasten** am Haus Pollhammerstraße 7
- Gestaltung der **Flyer** für die Haussammlung
- Gestaltung **Plakat** für die **Feuerlöscherüberprüfung**
- **20 Berichte** über Aktivitäten und Ereignisse der FF Gföhl für **Gemeinde- und Lokalzeitung NÖN**
- **Verfassen** dieses **Jahresberichtes** (Nr. 34 seit 1991)

Die **Facebook-Seite** der FF Gföhl hatte am Jahresende **1.674 Follower** (2023: 1.589).

Georg Riegler hat 2023 einen **Instagram-Account** eingerichtet - www.instagram.com/feuerwehrgfoehl

Unsere **Homepage** wird besonders nach Einsätzen, zu denen mit Sirene alarmiert wird, vermehrt aufgerufen.

Im **Jahr 2024** verzeichneten wir **34 230 Besucher**.

Zugriffe auf die FF-Gföhl-Homepage (ab 2005):			
Jahr:	Besucher:	Besuche:	Zugriffe:
2005	4 045	8 855	268 831
2006	11 283	26 010	738 897
2019	25 325	55 284	3 719 722
2020	24 313	59 720	3 903 310
2021	37 832	83 937	7 033 929
2022	30 577	68 513	5 485 101
2023	39 518	86 598	8 455 973
2024	34 230	72 765	7 373 934



Quelle: Feuerwehrmagazin BRENNPUNKT, www.brennpunkt.net

Werte Feuerwehrmitglieder!



Ich wünsche euch alles Gute für das Jahr 2025. Es ist eine Freude, mit allen Kameradinnen und Kameraden gemeinsam in unserer Organisation etwas für die Gesellschaft beizutragen. Natürlich warten im neuen Jahr wieder Aufgaben auf uns, die wir sicher zusammen erledigen werden.

Wichtig damit „Die Feuerwehr“ auch funktioniert:

- **Bitte zu den Einsätzen und den Übungen kommen!**
Jedes Mitglied muss dazu beitragen, dass wir rund um die Uhr einsatzbereit sind!
- **Feuerwehrmontag!**
Es ist wichtig, regelmäßig ins Feuerwehrhaus zu kommen um den persönlichen Kontakt zu pflegen. Durch das wöchentliche Zusammentreffen (jeden Montag abends) ist es einfacher Informationen weiterzugeben und Termine zu koordinieren.
- **Mithilfe!**
Alle Mitglieder sollen ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre konstruktive Kritik in die Feuerwehr einbringen.

Ausblick:

- 26. April 2025 – **2. Firefighter Clubbing**
- 15. und 16. August 2025 – **Frühschoppen und Clubbing „10 Jahre Feuer-Kids“** im FF-Haus Gföhl
- 20. September 2025 – **Feuerwehrball** im Gasthaus Haslinger
- Im Jahr 2024 gab es die ersten Gespräche über den **Austausch der Drehleiter**, heuer wird weiter an der Planung gemeinsam mit den **Gemeinden und dem Abschnittsfeuerwehrkommando** gearbeitet.
- Ich bitte euch an den regelmäßigen Aktivitäten (Maibaumaufstellen, Florianifeier, Fronleichnam, usw.) teilzunehmen um die **Traditionen** aufrechtzuerhalten.

Mitgliederwerbung:

Dass das Weiterbestehen der Feuerwehr Gföhl gesichert ist, müssen wir ständig **neue Mitglieder bei der Feuerwehrjugend und den Aktiven** anwerben. Bitte in eurem Umfeld (Freundeskreis, Nachbarschaft, Arbeitsplatz, Schule usw.) Informationen unserer Organisation weitergeben.

Ich bedanke mich bei euch, euren Familien und allen, die die Feuerwehr Gföhl bei ihren Aktivitäten im Jahr 2024 unterstützt haben. Weiters wünsche ich viel Spaß beim Lesen unseres informativen Jahresberichtes 2024 und danke EBR Karl Braun für die Gestaltung.

Mit kameradschaftlichem Gruß

HBI Gerald Riegler

Freiwillige Feuerwehr Gföhl

Statistik 2024

Einsätze:	Anzahl:	Mitglieder:	Stunden:
Brand	7	107	132
Brandsicherheitswachen	6	28	127
Schadstoffeinsätze	3	26	26
Technische Einsätze *)	164	1.065	1.634
Einsätze 2024 gesamt:	180	1.226	1.919
Übungen, Kurse, sonstige Tätigkeiten 2024:	250	1.339	4.761
Einsätze samt Übungen, Kursen und sonstigen Tätigkeiten 2024 gesamt:	430	2.565	6.680



*) Technische Einsätze im Detail 2024:	
Verkehrsunfälle (Bergungen) **)	30
Menschenrettung	6
Wasserversorgung	8
Tätigkeiten für Gemeinde	4
Geräteverleih, Sonstiges	11
Insekten-, Bienen-, Wespeneinsätze	14
Kanalreinigung, Auspumparbeiten	3
Tierrettung	1
Unwetter-, Sturmeinsätze	87
Technische 2024 gesamt:	164

Kilometerleistungen 2024:	
Fahrzeug:	Kilometer:
KDO/MTF	4.254
KLF	812
RLFA/2000	638
HLFA 3/4000	636
Drehleiter DLK 23/12	325
TLFA 2000 (Oldtimer)	162
Kilometer 2024 gesamt:	6.827

) Von diesen Verkehrsunfällen entfallen **19 Einsätze auf die B37

Aus dem Einsatztagebuch der FF Gföhl 2024 - Fotonachlese



08.01.2024 –
B37 – PKW im Graben



02.02.2024 –
Gföhl - LKW gegen Hausmauer



03.02.2024 –
PKW gegen Brückengeländer



09.02.2024 –
B37 – PKW gegen Leitschiene



27.02.2024 –
PKW gegen Kleinbus



31.05.2024 –
Gföhl - Brandalarm nach Rauch



02.06.2024 –
B37 – Brandalarm nach Unfall



19.07.2024 –
B37 – PKW in Auffangbecken



18.08.2024 –
PKW-Brand in Gföhl



14.09.2024 –
40 Unwettereinsätze



15./16.09.2024 –
45 Unwettereinsätze



27.09.2024 -
B37 – Ölspur



03.10.2024 -
LKW vor Kippen bewahrt



09.12.2024 -
B37 – Wintereinbruch



25.12.2024 -
B32 - PKW-Zusammenstoß

Impressum: Jahresbericht 2024 der FF Gföhl, 3542 Gföhl, Bergstraße 29.

Redaktion und Gestaltung: Ehrenbrandrat Karl Braun

www.feuerwehr.gfoehl.at - www.facebook.com/FFGfoehl - www.instagram.com/feuerwehrgfoehl